

Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr und Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 22/2018
24. November 2018
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

Genießen Sie Hirschkalbsrücken, Reh Rücken & Rehragout



Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 - 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Initiative contra Investor

Heftiges Für und Wider um Breisacher Wohnbauprojekte



21 Wohnungen können hier neu gebaut werden, der Investor ist da, aber auch protestierende Bürger

Genauere Zahlen gibt es nicht, aber Bürgermeister **Oliver Rein** ist sich ganz sicher. Es gibt in Breisach eine enorme Nachfrage nach Wohnraum. Unterschiedlichem Wohnraum. Viele träumen vom eigenen Haus, umgeben von einem schönen Garten, vielen ist freilich klar, dass ihre Träume Träume bleiben werden. Die bezahlbare Alternative: eine Wohnung in der Stadt, entweder im Eigentum

oder zur Miete. Aber auch hier ist der Markt der Möglichkeiten begrenzt. Vor allem Mehrfamilienhäuser, in denen Mietwohnungen angeboten werden, sind eine rare Ausnahme. Die Gründe sind nicht schwer auszumachen: es gibt schlichtweg zu wenig Investoren, die daran glauben, mit mehrgeschossigem Wohnbau eine vernünftige Rendite erwirtschaften zu können.

Aber es gibt diese Investoren. An der Ecke Halbmondstraße/ Stadtgraben will ein privater Investor ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus bauen - in einem Gebiet, in dem eher Einfamilienhäuser vorherrschen. Ein großer Teil des Areals auf dem das neue Gebäude entstehen soll, ist unbebaut, um Platz zu schaffen, sollen zwei bestehende alte Wohnhäuser und eine Garage abgerissen werden.

703 Quadratmeter Grundstück stehen für den Wohnkomplex zur Verfügung, nicht eben viel für ein Projekt, in dem 21 Wohnungen vorgesehen sind. Und es regt sich Protest. Bürger aus der Nachbarschaft des geplanten Mehrfamilienhauses haben 103 Unterschriften gesammelt, um gegen die Baupläne Protest einzulegen. Zu groß dimensionieren Sie weiter auf Seite 2 >

Kurz gemeldet

Völlig losgelöst ...

Im Dreschschof im Wasenweiler, beliebte Feten-Location von Kaiserstühler Jugendlichen, ist am Samstag vergangener Woche eine Veranstaltung der Landjugend Ihringen völlig aus dem Ruder gelaufen. Zunächst grölte eine Gruppe auswärtiger Jugendlicher beim Eintreffen am Dreschschof rechtsradikale Songs. Das rief gegen 22 Uhr die Polizei auf den Plan, die Ermittlungen aufnahm. Gegen 2 Uhr nachts eskalierte die Szene vollends. Die Polizei rückte wieder an und registrierte gut 150 alkoholisierte Jugendliche, die Stimmung war, so der Polizeibericht „äußerst aggressiv“. Der Streifenwagen wurde angespuckt, es gab eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung und einige Platzverweise wurden ausgesprochen.

BREISACH ELECTRONIC

15,6" Notebook DELL E6530
Intel i5 3. Gen., 2x2.6GHz
4096MB, 500GB-HDD
Win 10 Pro 64-Bit

Gebrauchtgerät!
279 €

14" Notebook Lenovo T430
Intel i5 3. Gen., 2x2.5GHz
4096MB, 320GB-HDD
Win 10 Pro 64-Bit

Gebrauchtgerät!
219 €

Leopoldschanze 1 in Breisach
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Sa: 10.00-14.00
www.breisach-electronic.de
Tel.: 07667-2372417

Tiwick
Einlagentechnik

Wir bieten Ihnen:

- medizinische Einlagen
- Verbesserung des Gang- und Haltungapparates
- Vakuum-Maßanfertigung direkt am Fuß
- Einlagen mit Feedback Sensormotorische Module
- Leistungsoptimierung für Sportler Video-Laufanalyse

24h-Terminvergabe über unseren Online-Terminkalender.

Tiwick Einlagentechnik
Rieselfeldallee 28
79111 Freiburg
Tel.: 0761 51220241
www.tiwick.de

Die Umwegprämie

Der Umweg lohnt sich:
Weil am Bahnübergang gebaut wird, erhalten Sie zu jedem Einkauf bei uns eine Flasche Rotwein* als "Umwegprämie" gratis dazu.

Weinverkauf im Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89
badischer-winzerkeller.de

die Öffnungszeiten:
Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr

BADISCHER WINZERKELLER
Der Weinverkäufer

*Eine Flasche Gosh Fischwein Cuvée Noir solange der Vorrat reicht.

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco **Elektro Kuhn**

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commeco.de
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

Gutes Sehen = Sicherheit!

Wir sind trotz Baustelle uneingeschränkt für Sie da!

Wir sind trotz Baustelle uneingeschränkt für Sie da!

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de



Kuscheltage im November/Dezember



20 € Sommerbettdecke und Kissen

25 € Winterbettdecke und Kissen

30 € Daunendecke und Kissen

...jeweils im Set!

Unser Angebot gilt für das Waschen und Trocknen von Decken und Kissen in Standardgrößen.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!
BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ Zahngold
Alt-Gold ■ Goldschmuck
Münzen ■ Silber ■ Platin
Juwelier Bork Jede Woche, Mo. - Sa.!!
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Neuer Service
Zinn-Ankauf
Versilbertes Besteck mit Stempelung 90-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Werner Sengle berät Sie kompetent

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Herbstputz

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASHSTRASSE**
Fitness-Pflege
+ Unterbodenwäsche
+ Nano-Glanzpolitur
+ Schaumwachs
+ Unterbodenkonservierung

nur 15,80

* nur vom 30. 10. - 8. 12. 2018

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

Impressum



Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

niert, zu viel Verkehr, so lauten die Argumente gegen den Bau. Mittlerweile ist die Unterschriftenliste in der jüngsten Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt den dort versammelten Gemeinderäten und Bürgermeister Oliver Rein übergeben worden.

Bürgermeister Rein, selbst Jurist, sieht wenig Aussichten, der Bürgerinitiative zum Durchbruch zu verhelfen. „Gegen eine Baugenehmigung an dieser Stelle für dieses Projekt gibt es keine rechtliche Handhabe.“ Und eine bauliche Nachverdichtung in diesem innerstädtischen Bereich, so argumentiert der Rathauschef, sei eigentlich eher erwünscht. Natürlich werde man bei der Unteren Baurechtsbehörde des Landratsamtes die Bürger-Petition in die Entscheidungsfindung mit einbeziehen, aber eben: einen Rechtsanspruch auf eine Bebauung, die jedem Bürger, jeder Bürgerin passt, gibt es nicht. Das hat im September auch der Technische Ausschuss des Gemeinderats so gesehen und der Bebauung des Areals den Weg geebnet.

Der Fall zeigt natürlich auch, vor welchen Problemen Kommunen stehen, wenn sie Wohnraum schaffen wollen. Bürgerinitiativen bilden sich schnell, andererseits ist es kaum möglich, Investoren zu finden, die „normalen“, das heißt bezahlbaren Wohnraum schaffen wollen. Im Fall Halbmondstraße/Stadtgraben würde das vor allem deshalb gelingen, weil das klein dimensionierte Grundstück besonders effizientes, kostensparendes Bauen ermöglicht. Das muss man nicht



Am „Isenberg“ gibt es viele Möglichkeiten zur Wohnbebauung

schön finden, es ist aber ein vernünftiger Weg, durch Nachverdichtung mitten in der Stadt Wohnraum zu schaffen.

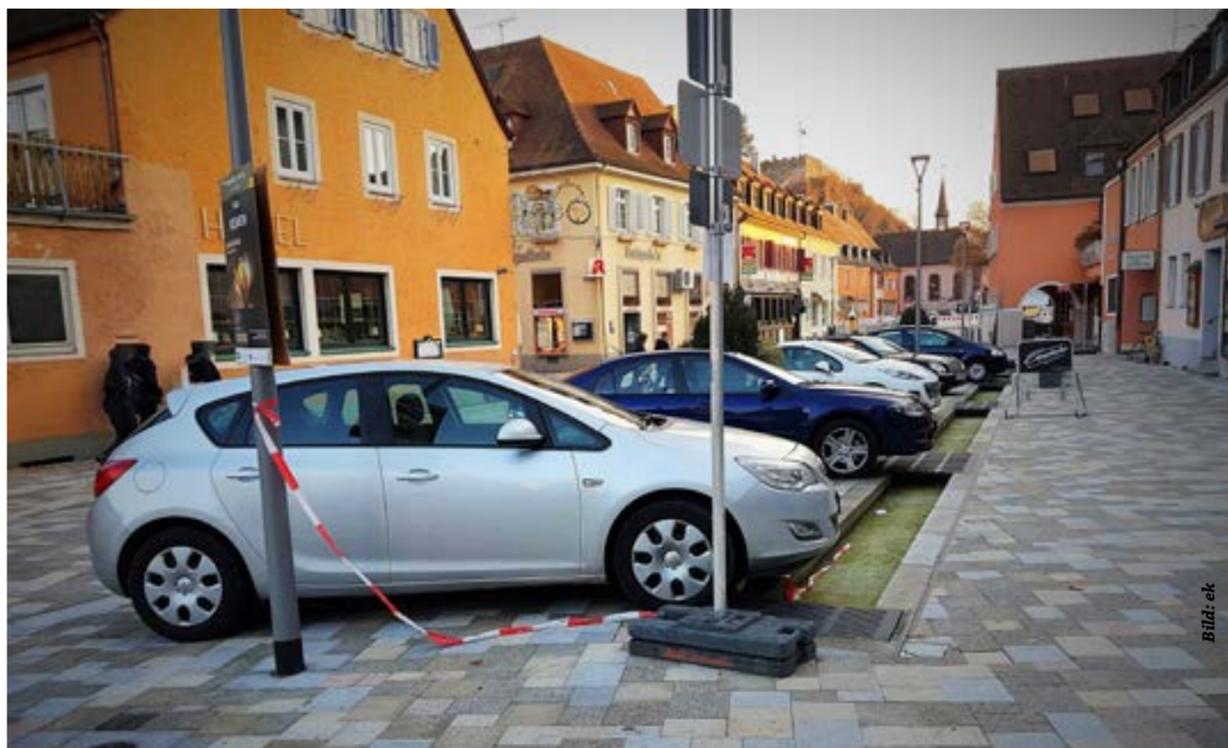
Man kann im Übrigen der Stadt und ihren Gremien wirklich nicht vorwerfen, zu wenig Einfamilienhausgrundstücke auszuweisen. Das ist gerade in der jüngsten Vergangenheit auf dem Konversionsgelände im Bereich „Untere Gärten“ und „Vogesenstraße“ in großem Ausmaß geschehen - wenn es auch ein Fakt ist, dass die Nachfrage bei allen Projekten das Angebot um ein Vielfaches übersteigt. Aber gebaut werden muss vor allem im mehrgeschossigen Bereich. Wenn das innerstädtisch im Zusammen-

hang mit Nachverdichtung gelingt, ist das städtebaulich gesehen höchst erwünscht. Breisach hat freilich nicht mehr sehr viele Möglichkeiten, innerstädtische Areale neu zu ordnen. Deshalb geht's immer wieder an die Peripherie der Stadt. Im neuen Baugebiet „Vogesenstraße 3“, wo von 2020 an gebaut werden könnte, ist nun im großen Umfang mehrgeschossiger Wohnbau, möglicherweise sogar ein Hochhaus vorgesehen. Auch die geplante Bebauung auf dem „Franzosen Gelände“ an der Isenbergstraße (siehe Bericht an anderer Stelle) ist in diesem Zusammenhang ein Schritt in die richtige Richtung. Es ist der richtige Schritt in die

Zukunft dieser wachsenden Stadt, wobei Bürgermeister Rein sagt, dass man ja in allererster Linie den Bedarf, der in Breisach selbst entsteht, befriedigen wolle. Allerdings entscheiden sich viele Menschen im Ballungsraum Freiburg in diese Stadt zu ziehen, deren Attraktivität dank einer guten Infrastruktur und einer bald runderneuerten Innenstadt immer weiter wächst. „Das Boot ist voll“, kann man all jenen ja schlecht entgegenhalten. Es muss einfach der Platz auf diesem „Boot Breisach“ geschaffen werden, der es den Menschen ermöglicht, hier vernünftig und zu bezahlbaren Preisen zu wohnen.

Die Sache mit dem Längsparken

Falschparker-Unwesen in der Breisacher City erzürnt Bürgermeister und Gemeinderat



Parken in der „neuen“ Breisacher Innenstadt scheint noch nicht richtig zu funktionieren

Wild West-Manier in Breisach, wenn es um das Parken in der neuen Innenstadt geht. Die Parksituation wurde im Technischen Ausschuss als chaotisch bezeichnet und gar mit dem Begriff Parkanarchie belegt. In der touristischen Nebensaison sieht die Parksituation an einem Samstag Nachmit-

tag gegen 16 Uhr so aus, wie auf den Bildern dokumentiert. Die bislang hinterlassenen Ölflecken auf dem neuen Pflasterbelag seien nicht Sinn der Sache, wie sich Bürgermeister **Oliver Rein** ausdrückte. Kompromisslos und unmissverständlich stellte der Bürgermeister in der öffentlichen Sitzung klar: „Die

Falschparker werden streng sanktioniert mittels Knöllchen und wenn es mir zu bunt wird, kommen gänzlich alle Parkplätze weg“ Es ist übrigens nicht die erste Schelte über das ungewollte Falschparken in der Neuen Stadtmitte in Gemeinderat und Technischem Ausschuss und ist allen Fraktionen ein Dorn im

Auge. Das betrifft insbesondere die Parksituation zwischen Rheinstraße und Gutgesellentor entlang des neuen künstlichen Bachlaufs. Das dortige Falschparken erregt immer wieder die Gemüter. Dort sind vier Längsparkplätze ausgeschildert, was bei den Parkern bislang wenig Beachtung findet. *ek*

Handlungsspielraum in Zeiten des Umbruchs

Bürgermeister Oliver Rein bringt Haushalt 2019 in den Gemeinderat

Breisach hat den neuen Haushalt des Jahres 2019 vorliegen. Den brachte Bürgermeister **Oliver Rein** in den Gemeinderat ein, die Aussprache erfolgt erst nach der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss. „Der Haushalt 2019 ist darstellbar und wir sollten den Handlungsspielraum in Zeiten des Umbruchs nutzen“ bemerkte Bürgermeister Oliver Rein. Dabei konnten die Nettoabschreibungen in Höhe von 2,131 Millionen Euro noch nicht ganz erwirtschaftet werden. Den Umbruch sah er in Bezug auf den digitalen Veränderungsprozess, die neue Mobilisierung und eine sich neu ordnende ökonomische Weltordnung mit Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt. „Wir investieren jetzt für unsere Kinder und Kindeskinde und stellen die Weichen“ waren weitere Worte von Oliver Rein. Die guten Steuereinnahmen werden zur Bewältigung der Zukunftsherausforderungen gebraucht, insbesondere deswegen, weil die Ausgaben in einem extrem hohen Maß steigen. Die kommunalen Pflichten der Zukunftsherausforderungen sind hoch, man denke nur an Bildung, Kleinkindbetreuung, Kindergärten und die Investitionsvorhaben in die städtische Infrastruktur. Der Bürgermeister sieht darin trotz hoher Steuereinnahmen eine Zukunftsherausforderung, die auch Chancen bietet. Für das Jahr 2018 musste die geplante Kreditaufnahme von 3 Millionen Euro (alle Folgebeiträge Euro) nicht in Anspruch genommen werden. Das In-



Im Breisacher Rathaus wird beraten, wie es in der Stadt finanziell weitergeht

Finanzhaushalt ein Plus von 1,264.700 Millionen zu verzeichnen. Die Ausgaben belaufen sich dabei auf 40.725.400 Millionen. Der Zinsaufwand liegt bei 260.000 und die Tilgungsleistungen bei 350.000. Die Personalkosten steigen von 13,3 auf 14,1 Millionen. Die Erhöhung resultiert hauptsächlich aus den tariflichen Lohnsteigerungen von 3,1 Prozent. Hiervon entfallen auf neue Stellen 591.000, davon auf Erzieherinnen 359.000. Mit eingerechnet ist auch ein Technischer Beigeordneter. Hier fasste der Gemeinderat am Abend den Grundsatzbeschluss wieder einen Beigeordneten einzuführen, nachdem dieses Amt einst im Jahr 2008 abgeschafft wurde. Gründe waren damals Personaleinsparung, Stärkung der drei Dezernate und ehrenamtliche Stellvertreter einzuführen. Der Bürgermeister begründete seinen Antrag mit dem Wachstum und der Investitionsvielfalt in der Stadt Breisach. Dadurch nehme der Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand und die Zukunftsaufgaben erheblich zu. Zudem werde Baudezernent **Stefan Baum** auf Grund einer beruflichen Veränderung im Jahr 2019 das Rathaus verlassen. Bei einer Stimmenthaltung stimmte der Gemeinderat nach kurzer Beratung für einen neuen Beigeordneten. Als Aussicht auf die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Breisach mit ihren 15.550 Einwohnern ergibt sich doch ein hoher Finanzierungsmittelbedarf. „Da heißt es Luft holen“ sagte Bürgermeister Oliver Rein. Der Finanzierungsmittelbedarf beträgt in den Jahren 2020: 9,4 Millionen, 2021: 11,2 Millionen und 2022: vier Millionen. Sollte der Finanzierungsbedarf für das Schulzentrum und die Stadtmauern nur durch Kredite gedeckt werden können, stünde am Ende eine weitere Verschuldung der Stadt Breisach in Höhe von 24,6

Millionen. Deswegen müssten Schwerpunkte gesetzt werden, darunter fällt auch der Wegfall der Aufwendungen einer neuen Stadt- und Sporthalle gemeinsam mit dem Landkreis. In der Planung stehen für die genannten Jahre eine Verschuldung von 17,5 Millionen für die Schulentwicklung (15 Millionen) und für die Sanierung der Stützmauern (2,5 Millionen). Die Wirtschaftspläne für das

städtische Wasserwerk, den Eigenbetrieb Stadtbau Breisach und Spitalfonds Breisach weisen keine allzugroßen Auffälligkeiten aus. Investitionsschwerpunkte beim Wasserwerk ist der Neubau der Wasserleitung von Opfingen nach Breisach und bei der Stadtbau Breisach der Erwerb der Grundstücke Isenberg 14-16 und 20-22. Die Gebäude sollen saniert werden. ek

Auch ein Technischer Beigeordneter ist für 2019 im Stadttat eingepplant

vestitionsvolumen 2019 umfasst 11.601 Millionen Euro. Davon entfallen letztmalig auf die Umgestaltung des Marktplatzes 3,7 Millionen, Kanäle Marktplatz/Rheinstraße 890.000, Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED 168.000, Busparkplatz Rheinuferpromenade 450.000, Kläranlage 800.000, Zuschuss Kulturzentrum Rheininsel 337.500, Stützmauern 670.000, Anschaffung neues Löschfahrzeug 440.000, Planungsrate Neu- und Ausbau Schulzentrum 700.000, Erweiterung Kindergarten Oberrisingen 350.000 und Breitband 100.000. Der Finanzierungsbedarf der Investitionen beläuft sich auf 6.131.300 Millionen. Die Verschuldung wird sich durch eine geplante Kreditaufnahme von 4.050 Millionen erhöhen. Wie Oliver Rein betonte, besteht durchaus berechtigte Hoffnung, dass der Schuldenstand auch damit unter 10 Millionen Euro bleibt. Im Ergebnishaushalt wird den Erträgen von 42.827.100 Millionen ein Minus von 866.300 gegenüberstehen. Demgegenüber ist im leistungsfähigen

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

a/well
SERVICE
Reinigt und pflegt

Ein rundes Angebot für VERMIETER

Solventer Miet-Interessent sucht über uns 2-3-Zi.-Whg mit EBK, Bad, Balkon bis 800,- Euro/mtl. WM

Provisionsfrei für Vermieter

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00
info@heim-s-immobilien.de

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Die Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten Möglichkeiten der Haftungsbeschränkungen

Wenn der Erblasser mehr Schulden als Vermögen hinterlässt, muss der Erbe überlegen, ob er die Erbschaft ausschlagen möchte. Das Gesetz sieht neben der Ausschlagung der Erbschaft aber auch andere Handlungsmöglichkeiten vor.

Die Haftung kann für die geerbten Schulden auf den Nachlass beschränkt werden. Eine solche Haftungsbeschränkung führt dazu, dass sich die Gläubiger der Erblasser zwar an den Nachlass halten, nicht aber auf das Eigenvermögen des Erben zugreifen können.

Die Haftungsbeschränkung setzt hierzu voraus, dass der Erbe die Nachlassverwaltung oder das Nachlassinsolvenzverfahren beantragt. Während der Nach-

lassverwaltung oder des Nachlassinsolvenzverfahrens darf der Erbe während dieser Zeit keine Gegenstände aus dem Nachlass verkaufen oder verbrauchen. Erst das, was nach Abzug der Schulden übrig bleibt, steht dem Erben zu.

Ist der Wert des Nachlasses so gering, dass nicht einmal die Kosten für die Nachlassverwaltung oder das Nachlassinsolvenzverfahren gedeckt werden können, bleibt dem Erben noch die Möglichkeit, sich gegenüber den Gläubigern auf die sogenannte Dürftigkeitseinrede zu berufen. Danach muss der Erbe zwar an den Gläubiger herausgeben, was im Nachlass vorhanden ist. Weitere Zahlungen kann er jedoch verweigern, sodass sein privates Eigenver-

mögen nicht dafür verwendet werden muss.

Fazit:
Der Erbe haftet für Nachlassverbindlichkeiten grundsätzlich unbeschränkt, also mit dem geerbten Vermögen und dem Eigenvermögen. Eine auf den Nachlass beschränkte Erbenhaftung tritt gegenüber allen Nachlassgläubigern ein, wenn die Nachlassverwaltung oder das Nachlassinsolvenzverfahren durchgeführt oder die Dürftigkeitseinrede erhoben wird.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Prämiert und ausgezeichnet

Sonnenwinzer erfolgreich bei Landesweinprämierung 2018



Auf den Ehrenpreis der Wirtschaft über 300 ha zum 3. Mal in Folge – v.l.n.r.: Eckart Escher, Ottmar Ruf, Jörg Wiedemann, Dr. Peter Schuster



**Ehrenpreis > 300 ha
zum 3. Mal in Folge
für die Sonnenwinzer**

Der Badische Winzerkeller wurde in der Gruppe V nach Fläche über 300 ha mit dem Ehrenpreis der Wirtschaft ausgezeichnet. Dies bereits zum dritten Mal in Folge.

Medaillenerfolge bei der diesjährigen Gebietswein- und Sektpremierung mit 234 x Gold und 160 x Silber für Wein und 23 x Gold und 11 x Silber für Sekt. Dabei 14 x Gold bei der Frühlings- und Sommerweinprämierung.

Außerdem erhält die WG Merdingen einen TOP 10 Preis in der Kategorie „Edelsüß“ für den 2016er Merdinger Bühl Gewürztraminer „ANTIQUA“. Eine besondere Gratulation geht an drei unserer Mitgliedsbetriebe im Verbund der Sonnenwinzer: Die WG Schriesheim erhielt einen Ehrenpreis für den punktbesten Betrieb im Bereich Badische Bergstraße. Die WG Buchholz-Sexau freut sich über einen Ehrenpreis in der Gruppe I. Die WG Munzingen wurde mit einem Ehrenpreis der Wirtschaft für den punktbesten Betrieb im Bereich Tuniberg ausgezeichnet.

Wir danken unseren Sonnenwinzerinnen und -winzern für ihre hervorragende Qualitätsarbeit in den Reben.

Gratulation an unsere Sonnenwinzer
www.badischer-winzerkeller.de

Am 08. November 2018 war die badische Erzeugerwelt wieder bei der Prämierungsfeier in Offenburg versammelt. Der Badische Winzerkeller wurde in der Gruppe V nach Fläche über 300 ha mit dem Ehrenpreis der Wirtschaft ausgezeichnet. Dies bereits zum dritten Mal in Folge – in 2016, 2017 und nun auch in 2018. Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft zahlen sich aus.

Zudem freuten sich die Sonnenwinzer aus Breisach über das äußerst erfolgreiche Medaillenergebnis der diesjährigen Gebietswein- und Sektpremierung mit 234 x Gold und 160 x Silber für Wein und 23 x Gold und 11 x Silber für Sekt. Dabei 14 x Gold bei der Frühlings- und Sommerweinprämierung. Außerdem erhält die WG Merdingen einen TOP 10 Preis in der Kategorie „Edelsüß“ für den 2016er Merdinger Bühl Gewürztraminer „ANTIQUA“. Eine besondere Gratulation geht an drei unserer Mitgliedsbetriebe im Verbund der Sonnenwinzer: Die WG Schriesheim erhielt einen Ehrenpreis für den punktbesten Betrieb im Bereich Badische Bergstraße. Die WG Buchholz-Sexau freut sich über einen Ehrenpreis in der Gruppe I. Die WG Munzingen wurde mit einem Ehrenpreis der Wirtschaft für den punktbesten Betrieb im Bereich Tuniberg ausgezeichnet.

Die Sonnenwinzer aus Breisach sind nicht nur von der Sonne verwöhnt, sondern auch höchst zufrieden mit dem nachhaltigen Erfolg der Qualitätsoffensive der letzten Jahre. „Der eingeschlagene Weg erweist sich als richtig“, freuten sich die Vorstände Dr. Peter Schuster und Eckart Escher: „Unser ausdrücklicher Dank gilt allen uns angeschlossenen Winzerinnen und Winzern in ganz Baden. Ebenso freuen sich Jörg Wiedemann und Ottmar Ruf

über den erneuten Medaillenregen: „Ein phantastisches Ergebnis, das uns in unserer Arbeit bestärkt. Die herausragenden Prämierungsergebnisse sind nur als Team möglich und wir sind sehr stolz auf unsere engagierte Kellermannschaft. Wir arbeiten im Kleingebinde- und Holzfasskeller sowie im Großgebinderkeller mit qualifizierten und motivierten Winzern Hand in Hand zusammen. Da kommt es am Ende auf jeden Einzelnen an.“

Den Ehrenpreis der Wirtschaft über 300 ha Anbaufläche zum dritten Mal in Folge zu erhalten, das ist schon etwas sehr Besonderes. Die nachhaltige und qualitätsorientierte Arbeit vom Weinberg bis ins Weinregal zeigt auch im Mitgliederverbund des Badischen Winzerkellers Wirkung. „Dieses Qualitätsniveau machen wir natürlich auch in der Vermarktung sichtbar“, führte Dr. Schuster resümierend aus. Dabei stehen unsere bundesweit vertretenen Marken im Fokus. Ganz vorne dabei sind unsere erfolgreichen Martin Schongauer Weine, die auch für ganz Baden ein Aushängeschild sind. Die Prämierungserfolge und Ehrenpreise werden für unsere Marken und Sortimente sicherlich förderlich sein.

„Das überaus erfolgreiche Gesamtergebnis der diesjährigen Prämierung bestätigt uns in unserer Strategie“, so der Vorstand des Badischen Winzerkellers.

„Die Ehrenpreise festigen uns als Erzeugergemeinschaft und in diesem Zusammenhang können wir uns durchaus vorstellen, bisher noch nicht zu den Sonnenwinzern gehörende Erzeuger aus Baden in unserem Verbund zu begrüßen. Für Gespräche sind wir gerne bereit.“



GlühweinNacht am 01.12.2018

Kult im Keller bei den Sonnenwinzern vom Badischen Winzerkeller



Hoheitliches Wohlfühlen – Sinja Hornecker genießt die Atmosphäre

Zur Themen-Kellerführung – Rainer Rother in der Rolle des St. Urban, Schutzpatron der Winzer und der Reben



Rund um die Theke – Zapfhahn im Dauerbetrieb

1. Dezember in Breisach

GlühweinNacht

Kult im Keller

Bei den Sonnenwinzern vom Badischen Winzerkeller

Am 1. Dezember ist es wieder soweit – der Badische Winzerkeller lädt zur Glühwein-Nacht. Bereits zum neunten Mal findet dieser Genuss-Event bei freiem Eintritt am Samstagabend ab 19 Uhr bis spät in die Nacht statt. Mittlerweile spricht man in der Region von „Kult im Keller“. Unter dem Motto „Licht aus – Spot an!“ reihen sich bunte Illuminationen, Live-Musik und kleine Leckereien um den Star des Abends, den Winzer-

glühwein aus dem Hause der badischen Winzer. Rot und weiß, heiß oder Cocktail, Sekt und gute Laune – das Angebot ist in den vorweihnachtlichen Tagen ideal. Und wer nebenbei auch noch nach Weihnachtsgeschenken schauen will, der findet im reichhaltig dekorierten Besuchermarkt etliche Anregungen. Ein Shuttlebus durch Breisach sorgt für einen rundum Sorglos-Besuch im Winzerkeller.



Badischer Winzerkeller eG
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
www.badischer-winzerkeller.de



Eingang zum St. Urban-Keller – Wärmendes Feuer und Eisbar im Außenbereich

Aufgetürmt zur Glühweinaktion – Von Sonnenglut bis Weihnachtswein ist alles dabei



GIN FIZZ heizt ein – Wo getanzt wird, ist die gute Laune zu Hause

Glühwein-Talk – Entspanntes Zusammensein in der Vorweihnachtszeit



nur am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember

5+1

für alle Weine und Sekte*

*Beim Kauf von fünf Flaschen je Sorte erhalten Sie eine Flasche gratis dazu.

Weinverkauf im Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa, 1. Dezember von 9 bis 24 Uhr

Auch in der Vinothek am Marktplatz erhältlich.



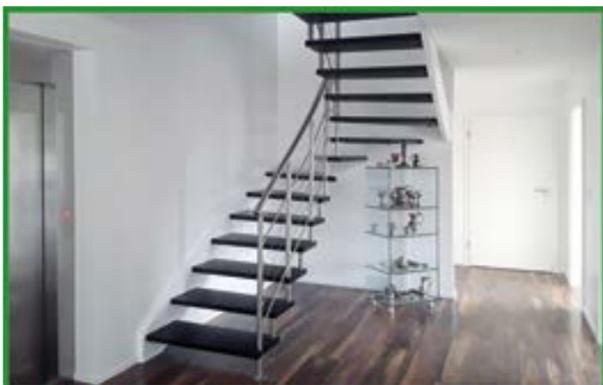
Licht und Bier für einen...
Licht und Bier für einen...

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE



Einladung zum Schausonntag

am 25. November 2018 von 10 bis 16 Uhr
Lassen Sie sich von unserer
Ausstellung inspirieren
Wir freuen uns auf Sie



Falkensteinerstraße 1 D-79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel.: 0049(0)76339236693 www.buehler-treppen.de



Mirco Lambracht

IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN:
neu & gebraucht

PLANUNG:
Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN:
Baufinanzierung & Umschuldung

VERSICHERUNGEN:
optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Echo
MEDIEN

Ihr
kompetenter
Partner
in Sachen
Werbung.
Sprechen Sie uns an.
☎ 07667-445888-8

„Opfer“ des Erfolgs

Casino Jugendclub erhält Spende vom Förderverein Jugendclub



3600 Euro hat der Förderverein des Jugendclubs Breisach für einen Tanzraum im Untergeschoss des Jugendzentrums beigesteuert

Der Förderverein bewegt die finanzielle Beweglichkeit des Jugendclubs im Haus der Vereine und hat schon viel für dessen Einrichtung getan. Vom Beamer der Play Station hin bis zur Flutlichtanlage des Bolzplatz Sportfeldes vor dem Jugendclub. In diesem Jahr soll der Scheck über 3.600 Euro für den Tanzraum im Untergeschoss dienen. Der Jugendclub wurde in den letzten Jahren dank der finanziellen Unterstützungen des Fördervereins zum gemütlichen Aufenthaltsort für Jungs und Mädels mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Pro Jahr sind es 25 bis 30 Jugendliche, die täglich im Jugendclub erscheinen,

um die verschiedensten Angebote wahrzunehmen. Neben den hauptamtlichen Sozialarbeitern **Lukas Haring**, **Philipp Dockweiler** und **Silas Fischer** (Soziale Arbeit/Student) gibt es auch eine 450 Euro Kraft. „Das leisten wir uns einfach“ sagen sie alle gemeinsam mit **Yves Muck** vom Förderverein. Der Vorsitzende sagt zudem: „Wir sind Opfer unseres Erfolgs, die städtischen Zuschüsse des Sockelbeitrags wurden in den letzten 10 Jahren nicht erhöht“. Diese Erfolgsstory steht auf gesunden finanziellen Beinen, wie es **Stefan Siebenmorgen** als Kassenwart formulierte. Am Abend der Scheckübergabe ver-

vollständigte **Willi Ingenhoven** das Leitungsteam und den Förderverein. Das Erfolgsgeheimnis ist einfach, seit Jahren veranstaltet der Förderverein den Riesenflohmarkt auf dem Weinfestgelände. Der Verein ist in diesem Jahr 25 Jahre alt, das Jugendzentrum selbst 24 Jahre. Deswegen soll im Jahr 2019 der Flohmarkt zwei Tage dauern, weil dieser 2019 auch schon seit 25 Jahren im Veranstaltungskalender des Fördervereins zu finden ist. Das Jugendzentrum ist offen für alle Jugendlichen. Spiele Abend und Kochkurs kommen bestens an, auch für Jüngere

wird Nachwuchsarbeit geleistet. Die monatlichen Aktionen sind heiß begehrt, wenn es um Schlittschuhlaufen und ähnliche Projekte geht. Montag bis Freitag ist durchgehend von 15 bis 20 Uhr geöffnet, am Donnerstag dauert das Kochen bis 22 Uhr. Der Jugendclub freut sich über etliche Zusammenarbeiten mit Schulen und dem Jugendkulturförderverein. Letzterer hat zwei Hütten im Elsass für beehrte Selbsterfahrungen, die über den Jugendclub angeboten werden. Die Erfolgsstory Casino Jugendclub Breisach trägt Früchte, die über den Förderverein Jugendclub finanziell unterstützt werden. ek

Steuern im Quadrat

Zuordnung von Umsatzsteuervorauszahlungen bei der Einnahmenüberschussrechnung



TORSTEN WEISMANN
Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG

Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeam beraten.com

Der Bundesfinanzhof (BFH) hatte in seinem Urteil vom 27.06.2018 (X R 44/16) darüber zu entscheiden, ob eine am 8.1.2015 überwiesene Umsatzsteuervorauszahlung für den Monat Dezember 2014 als Betriebsausgabe im Jahr 2014 oder im Jahr 2015 zu berücksichtigen ist. Bereits im Jahr 2007 (BFH v. 01.08.2007 - XI R 48/05) hatte das oberste Steuergericht entschieden, dass es sich bei den Umsatzsteuervorauszahlungen um regelmäßig wiederkehrende Ausgaben handelt und dass für diese deshalb die Ausnahmeregelung des § 11 Abs. 2 S. 2 i.V. mit Abs. 1 S. 2 EStG gilt. Dies wiederum bedeutet, dass eine regelmäßig wiederkehrende Ausgabe, die kurze Zeit vor oder nach Beendigung des Kalenderjahres zu dem sie wirtschaftlich gehört, abfließt, noch diesem Kalenderjahr zuzuordnen ist. Als kurze Zeit nach Beendigung des Kalenderjahres gilt ein Zeitraum von 10 Tagen. Typisches Beispiel hierfür wäre eine Mietzahlung für Januar 2019, die noch am 28.12.2018 bezahlt wird. Trotz des grundsätzlich geltenden Zu- und Abflussprinzips des § 11 EStG wird die Miete dem Jahr 2019 zugeordnet. Im Fall der Umsatzsteuer bedeutet dies, dass die am 10.01.2019 fällige Vorauszahlung, die bis zu diesem Zeitpunkt auch bezahlt ist, noch dem Jahr 2018 zuzuordnen wäre und somit den Gewinn 2018 vermindert. In einer Verfügung der OFD Nordrhein-Westfalen v. 29.04.2016 nimmt die Finanzverwaltung zu unterschiedlichen Konstellationen Stellung. So wird beispielsweise im Fall einer erteilten Einzugsermächtigung unterstellt, dass die am 10.01. fällige Vorauszahlung stets als am 10.01.

bezahlt gilt, auch wenn diese vom Finanzamt erst am 17.01. abgebucht wird, soweit das betreffende Konto im Fälligkeitszeitpunkt eine hinreichende Deckung aufweist. Problematisch waren allerdings die Fälle, in denen die Fälligkeit der Umsatzsteuervorauszahlung aufgrund eines Wochenendes durch § 108 Abs. 3 AO verschoben ist. Fällt der 10.01. auf einen Samstag oder Sonntag verschiebt sich die Fälligkeit, sie endet nach der vorgenannten Regelung mit dem Ablauf des nächstfolgenden Werktags, also am 11.01. bzw. 12.01. Im Urteilsfall hatte eine Steuerpflichtige die Vorauszahlung für Dezember 2014, die aufgrund § 108 Abs. 3 AO erst am 12.01.2015 fällig war, bereits am 8.01.2015 und somit innerhalb der 10-Tages-Frist des § 11 Abs. 2 s. EStG bezahlt. Sie wollte aus diesem Grund die Berücksichtigung der Zahlung im Rahmen der Gewinnermittlung 2014, was die Finanzverwaltung aber unter Hinweis auf die Fälligkeit (12.01.2015) ablehnte. Der BFH gab der Klägerin Recht und berücksichtigte die Zahlung im Jahr 2014. Nach seiner Ansicht ist bei der Fälligkeit einzig auf § 18 Abs. 1 S. 4 UStG abzustellen und hiernach ist die Umsatzsteuer am 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldungszeitraums fällig. Eine eventuelle Fristverlängerung nach § 108 AO ist nach seiner Ansicht unbeachtlich. Somit sind die Umsatzsteuervorauszahlungen für Dezember bzw. November (mit Dauerfristverlängerung) bzw. das 4. Quartal (ohne Dauerfristverlängerung) stets dem Jahr für das sie geleistet werden zuzuordnen, wenn eine Überweisung innerhalb von 10 Tagen im Folgejahr erfolgt.

Breisacher Innenstadt

Die Breisacher Innenstadt wird umgebaut. Wir sagen: zum schönsten Ort weit und breit. Wenn gebaut wird, gibt es natürlich auch Einschränkungen. Aber die Geschäfte rund um die Innenstadt sind bestens gewappnet. Sie können ihren Kunden garantieren, dass während der gesamten Bauphase das Einkaufserlebnis mitten in der Stadt nicht geschmälert wird. Wir freuen uns mit Ihnen auf die strahlende Zukunft der Breisacher Innenstadt...



Freizeit- und Urlaubsdestination

Breisach Touristik lädt zur spannenden Auszeit in Breisach am Rhein

Einheimische und Touristen werden in Breisach gleichermaßen mit einem vielfältigen Angebot verwöhnt. Informationen hierüber erhalten sie bei der Breisach-Touristik am Marktplatz. Dafür zeigen sich **Annette Senn, Diana Offenburger, Sophie Barret** und die Auszubildende **Chiara Cirelli** verantwortlich. **Leonie Meßmer** befindet sich derzeit in Elternzeit. Umfangreich und vielfältig gestalten sich die Möglichkeiten analog und digital auf. Interessantes wird dabei gebündelt und aufbereitet, daneben besteht die Aufgabenstellung, Gäste für Breisach zu interessieren. „Wir sind erfolgreich, wenn die Gäste kommen“ sagt Annette Senn, die Leiterin der Breisach-Touristik. Wichtiger Partner der Breisach Touristik sind die freiberuflichen Gästeführer, der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und viele weitere Breisacher Leistungsträger wie die Kellereien, Weingüter, die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, die Vereine und die Breisacher Fahrgastsschiffahrt (BFS). Aber auch die Kooperation mit ex-



Annette Senn und Bürgermeister Oliver Rein bei der Einweihung des Informationsterminals am Neutorplatz

ternen Partnern ist eine wichtige Basis für die touristische Vermarktung der Destination Breisach am Rhein. Dazu gehören unter anderem Neuf-Breisach beziehungsweise Pays Rhin-Breisach, der Oberrhein-Römer Radweg, die Badische Weinstraße und die Route Verte. In Baden und dem Elsass auf Entdeckungstour zu gehen, das ist reines, klassisches Vergnügen vom Breisacher Ausgangspunkt aus. Das touristische Angebot umfasst die Beherbergung, die Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Wein- und Sekterlebnisse, Schifffahrt, Freizeit und Sport, Stadtbild und Stadtgeschichte, Kultur, die Verkehrsinfrastruktur und die Bevölkerung. Aus all diesem entsteht die Tourismusdestination Breisach. Bevor ein Tourist nach Breisach anreist, muss er erst einmal von Breisach hören oder lesen, um sich für Breisach zu interessieren. Wurde sein Interesse geweckt, folgen der Informationswunsch und die Organisa-

tion der Reise nach Breisach. Die erfolgreiche Arbeit der Breisach-Touristik zeigt sich dann in den Gästezahlen. Im ersten Halbjahr 2018 kamen 19.422 Gäste nach Breisach. Diese übernachteten 46.776 mal. Auf dem Wohnmobil Parkplatz wurden bis Mitte September 5.479 Tickets gezogen. An den Anlegestellen eins und drei legten bis Mitte September 1.144 Schiffe an. Ebenfalls in diesem Zeitraum gab es 157

weniger als im Jahr 2017, dafür verliefen alle anderen Zahlen durchaus positiv und es zeigt sich die digitale Richtung. Neben der Internetseite werden auch die sozialen Medien genutzt, vor allen Dingen Facebook und Instagram, Tripadvisor und das elektronische Gästebuch. Neuerdings ergänzen Infoterminals mit Hot Spots auf dem Neutor- und Heinrich-Ulmann-Platz die Infrastruktur. Sie enthalten weitreichende Informationen für Besucher und Bürger unserer Stadt. Wer die persönliche Beratung bevorzugt, für den vermittelt die Breisach-Touristik auch die geeignete Unterkunft oder stellt das individuelle Arrangement zusammen. Auch der alt hergebrachte Flyer ist noch immer gefragt, ebenso Anzeigen und Artikel in Zeitungen und touristischen Magazinen. „Lust machen“ nennt dies Annette Senn. Dafür wird das touristische Angebot effizient mitgestaltet. Man denke hier nur an das Stadtbild und

die dafür angesetzten Stadtputzeten. Gerade in der bevorstehenden Adventszeit finden viele einheimische den Weg zur Breisach-Touristik. Denn Gutscheine sind ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Diese gibt es für die BFS, die Festspiele, das Kino, den Rebenbummler und den Einkauf bei den Mitgliedern des Gewerbevereins. Auch ein Ticket für das Silvesterkonzert im St. Stephansmünster oder eine SchwarzwaldCard für die Saison 2019/2020 kann man demnächst für sich oder als Geschenk bei der Breisach-Touristik erwerben. Als kleine Beigabe gibt es auch eine kleine Auswahl an Souvenirs, zum Beispiel die Breisach-Tasse, eine Breisach-Ente oder den neuen Breisach-Kaffee. Als Mitbringsel zum Nikolaustag empfiehlt Annette Senn ein Bächle-Boot der das Büchlein „Das goldene Hufeisen“, eine Sagen Geschichte, verfasst von **Sabine Bauder**, der Kollegin aus Ihringen und illustriert von **Cordula Kitiratschky**, deren Breisach-Cartoon-Karten auch bei der Breisach-Touristik erhältlich sind.

Die teilnehmenden Firmen

Uni-Freunde zu Gast bei SensoPart

Viel Interesse an der vielfältigen Einsatzmöglichkeit von Sensoren

BALKONE | TREPPEN | STAHLBAU | BLECHTEC



Wir stellen ein:

- ◆ **Technischer Zeichner/Systemplaner m/w**
Erstellung von Fertigungszeichnungen und Stücklisten für die eigene Produktion mit dem CAD-Programm (Voraussetzungen: Ausbildung als technischer Zeichner/Systemplaner / Kenntnisse im Stahlbau)
- ◆ **Mitarbeiter Blechbearbeitung m/w**
Bedienen von CNC Laserschneidanlage Trumpf und Abkantpresse Trumpf
- ◆ **Qualitätssicherung m/w**
Ständige Kontrolle und Dokumentation der Bauteile während der Produktion / Erstellung von Prüf- und Messprotokollen / Vermessung von Schweißkonstruktionen / Fehler- und Reklamationsanalyse
- ◆ **Schweißer m/w**
Schweißen im MAG-Schweißverfahren (135)

BELLE AG · Personalabteilung
Limbergstraße 2 · D-79369 Wuhl
Tel. +49 7642 9087-20
Fax +49 7642 9087-27
belle.r@BELLEAG.de
www.BELLEAG.de



Als „Verbindungsstelle zwischen der Universität und wichtigen gesellschaftlichen Gruppen“ sieht sich der 1925 gegründete Verband der Freunde der Universität Freiburg im Breisgau e.V. Zu diesen wichtigen Gruppen gehört insbesondere die Wirtschaft, sodass regelmäßig Besuche interessanter Unternehmen in der Region auf dem Programm des Verbands stehen. Dieses Mal fiel die Wahl auf den Sensorhersteller SensoPart, der sich mit innovativen optischen Sensoren undameratechnik für die Industrieautomation einen Namen gemacht hat.

SensoPart-Geschäftsführer **Dr. Theodor Wanner** ließ es sich nicht nehmen, die Uni-Freunde persönlich durch das Unternehmen zu führen und ihnen einen Einblick zu geben, welche Aufgaben Sensoren heute in den hochautomatisierten Prozessen der Industrie 4.0 übernehmen. Beispielsweise werden bildverarbeitende Vision-Sensoren zur optischen Führung von Industrierobotern eingesetzt, um Bauteile zielgenau greifen und positionieren zu können. Anhand von Exponaten wurden diese



Die „Freunde der Universität Freiburg“ zu Besuch bei Sensopart in Gottenheim

und weitere Anwendungen von SensoPart-Produkten exemplarisch vorgeführt. Zum Abschluss des Besuchs gab es noch Gelegenheit, bei einem kleinen Buffet miteinander ins Gespräch zu kommen. „Wir pflegen seit jeher einen intensiven Austausch mit der Freiburger Universität“, bekräftigte Dr. Wanner. „So erfahren wir aus

erster Hand von interessanten neuen Forschungsthemen. Außerdem sind wir natürlich stets auf fähige Uni-Absolventen angewiesen, um weiterhin mit innovativen Produkten am Markt erfolgreich sein zu können.“ Ähnlich sieht das auch der erste Vorsitzende der Uni-Freunde, **Dr. Michael Lauk**, selbst erfahrener Gründer und Ge-

schäftsführer mehrerer innovativer Unternehmen. „Neben der Förderung von Studierenden ist auch der intensive Austausch mit den zukünftigen Arbeitgebern der Studierenden eine wichtige Aufgabe des Verbands. Unternehmen wie SensoPart gehören da sicher zu den ersten Adressen.“



VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause

Höchste Betreuungsqualität in gewohnter Umgebung.

Wir sind für Sie da!

Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · j.heiland@victum24.de
www.victum24.de

Verstärken Sie unser Allianz Team.

Wir suchen Sie als Versicherungsfachmann/-frau, gerne auch Quereinsteiger/in. Sind Sie Jemand, der Verantwortung im Außendienst übernimmt und in unser Allianz Team passt? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Grajewski & Rohn OHG

Allianz Generalvertretung
Hauptstr.14 a
79268 Bötzingen
thomas.grajewski@allianz.de
www.allianz-grajewski-rohn.de
Tel. 0 76 63.94 01 05



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz 

Frischer Wind ins Studium

Biosphärengebiet Schwarzwald sucht Umweltpraktikanten

Lust auf ein Open-Air-Semester? Im Biosphärengebiet Schwarzwald gibt es im kommenden Jahr wieder zwei Plätze für Umweltpraktikantinnen und Umweltpraktikanten, die von der Commerzbank unterstützt werden. Das Praktikum in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau dauert drei Monate. Bewerbungen können bis zum 15. Januar 2019 an die Commerzbank gerichtet werden.

Mit dem Projekt „Umweltpraktikum“ unterstützt die Commerzbank junge Menschen, die ihr praktisches Semester in einem Nationalpark, Biosphärenreservat oder Naturpark absolvieren wollen. Neben der Unterkunft übernimmt der Sponsor auch ein Taschengeld für die Praktikanten.



Auch bei der Betreuung von Junior Rangern im Biosphärengebiet können Umweltpraktikanten mithelfen.

„Uns ist ein langfristiges Engagement für Natur und Umwelt besonders wichtig. Das Umweltpraktikum bringt frischen Wind ins Studium. Es ist eine einmalige Chance für

junge Menschen, Kompetenzen für das spätere Berufsleben zu erwerben“, so **Sandra Wintermantel**, stellvertretende Abteilungsleiterin der Commerzbank Freiburg.

Super-Jobchancen für Jugendliche

Aber es ist sehr schwer, Nachwuchs zu rekrutieren

Die Chancen für Jugendliche, in der Wirtschaftsregion Freiburg einen Ausbildungsplatz zu finden, waren nie größer als im abgelaufenen Ausbildungsjahr. Auf der anderen Seite war es für die regionalen Betriebe noch nie so schwierig, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Das belegen unbesetzte Ausbildungsstellen auf Rekordniveau. Der Ausbildungsmarkt stellt uns weiter vor große Aufgaben“, resümiert der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, **Christian Ramm**, zur Bilanz des Ausbildungsmarkts 2017/2018. Am 30. September waren noch 582 Ausbildungsstellen unbesetzt, obwohl rein rechnerisch Angebot und Nachfrage ausgeglichen waren. Weil aber viele Bewerber sich doch noch für eine höhere Schulbildung, eine schulische Ausbildung, ein Studium oder eine Erwerbstätigkeit entschieden haben und einige Jugendliche den Umweg über das Übergangssystem gehen müssen, mündete nur etwas mehr als jeder Zweite (54,5 Prozent) direkt in eine duale Ausbildung. Allerdings fehlen von 15,4 Prozent der Bewerber Informationen zum Verbleib. Die Unternehmen meldeten insgesamt 4.261 Ausbildungsstellen. Das sind 1,8 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. „Die Betriebe bilden auf hohem Niveau aus, teilweise sogar über Bedarf. Das ist auch eine Chance für schwächere Bewerber. Darüber freue ich mich“, sagt Ramm. Die hohe Zahl an unbesetzten Ausbildungsstellen bereite aber Sorgen. „Auf Dauer schwächt diese Entwicklung die Innovationskraft unserer

Unternehmen und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Ramm. Vor diesem Hintergrund orientiert sich die Ausbildungs-marktpolitik immer mehr in Richtung Bewerberpotenziale.

tigen oder Risiken abmildern. „Nicht jeder offenbart seine Potenziale auf den ersten Blick. Vieles ist möglich, wenn alle, die Einfluss haben, aufeinander zugehen und mit starkem Willen am gleichen Strang ziehen.



Eine qualifizierte Ausbildung für den Start ins Leben ist immer gut

„Wir werden natürlich auch künftig um Lehrstellen werben, es wird aber immer wichtiger werden, Jugendliche für eine duale Ausbildung zu interessieren und sie dafür fit zu machen“, sagt Ramm. Ramm empfiehlt Unternehmen, sich Personengruppen zu öffnen, die man bislang noch nicht auf dem Schirm hatte: Leistungsschwächere; ungelernete junge Erwachsene; Jugendliche aus dem Elsass, die sich für eine Berufsausbildung in Deutschland interessieren und Geflüchtete. Für all diese Menschen gebe es öffentliche Programme, die Hürden besei-

Wir dürfen beim Übergang von der Schule in den Beruf keinen Jugendlichen verloren geben“, folgert Ramm. Besonders erfreulich verläuft die Vermittlung von jungen Geflüchteten in die duale Ausbildung. So ist die Zahl der Auszubildenden aus den sogenannten Asylherkunftsändern in den vergangenen fünf Jahren (März 2013 bis März 2018) von 30 auf inzwischen 410 angewachsen. Dazu kommen weitere 232 Geflüchtete, die jetzt im Herbst eine Ausbildung in nicht weniger als 74 Berufen begonnen haben.

FrISCHE Bio-Produkte für die ganze Familie

Regionalwert Biomarkt in Breisach



Andrea Hiß (3.v.l.) und ihre Mitarbeiterinnen präsentieren Wintergemüse und Äpfel

An exponierter Stelle, direkt am Marktplatz von Breisach, wird auf 260 qm Verkaufsfläche ein Vollsortiment an Bio-Produkten, im Besonderen die Produkte der Regionalwert-Partnerbetriebe, angeboten. Die Kundschaft genießt die Möglichkeit, im Zentrum von Breisach, in einer außergewöhnlich angenehmen Atmosphäre, Lebensmittel in bester Qualität einkaufen zu können. Eine große Auswahl an Produkten des täglichen Bedarfs steht

ebenfalls in den gut zugänglichen Verkaufsregalen für Sie bereit.

Andrea Hiß, Geschäftsführerin, und ihrem Team ist es wichtig, eine freundliche und angenehme Einkaufsatmosphäre zu schaffen. Sie kennen ihre Kunden größtenteils persönlich und es ist ihr wichtig, sich Zeit für die Kunden zu nehmen. Als Partner der Regionalwert AG wird dieser Bio-Markt wenn möglich, mit den Produkten der Partnerbetriebe

beliefert. Die besondere Qualität macht sich bemerkbar und es entsteht eine Transparenz im Wertschöpfungsraum. Der Regionalwert Biomarkt Breisach verkörpert ein Wirtschaften, bei dem die Sorge um den Nächsten, den Boden, die Tiere und die Pflanzen im Mittelpunkt steht.

Bei dem Vollsortiment an Bio-Produkten liegt der Schwerpunkt auf einem breiten Obst- und Gemüseangebot – bevorzugt aus regionalem

Anbau der Partnerbetriebe aus der Region. Außerdem gibt es natürlich eine große Käse-Frischetheke, frisch gebackenes an Brot, Kuchen und süßen Stückchen, verschiedenste Milchprodukte, Schokoladenvielfalt, Weine aus der Region, Trockensortiment mit Müsli, Getreiden, Teigwaren, glutenfreie und vegane Lebensmittel, Tiefkühlprodukte, zahlreiche Tee- und Kaffeesorten, Naturkosmetika und Pflegemittel und vieles mehr. Weiter finden Sie Markenerzeugnisse von Weleda – Dr. Hauschka – Rapunzel – Spielberger – Heuschrecke – Beutelsbacher uvm. Das Angebot im rollstuhl- und kinderwagengerechten Bio-Markt ist reichhaltig. Dennoch bleibt der persönliche und freundliche Kontakt zu den Kunden nicht auf der Strecke.

Jetzt nach einem Jahr Baustelle freut sich Andrea Hiß über die Treue ihrer Kunden, die auch den Weg unter erschwerten Bedingungen zum Bio-Markt auf sich genommen haben. Um ihren Dank zum Ausdruck zu bringen, hat sie sich wieder eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. In der Zeit vom 26. bis 30. November 2018 bekommen alle Kunden, die im Bio-Markt einkaufen, einen „Finderlohn“ als Geschenk mit dazu, lassen Sie sich überraschen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 09:00 Uhr – 18:30 Uhr und samstags von 08:00 Uhr – 14:00 Uhr



... Sie suchen Lebensmittel aus der Region?

Aktuell im Angebot:
Äpfel, Wintergemüse, Feldsalat



Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13 geöffnet für Sie
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Chorleitung gesucht

Der evangelische Kirchenchor Breisach sucht zum 1. Januar 2019 eine neue Leitung

Wir sind ein kleiner engagierter Chor und proben mittwochs von 20-21.30 Uhr. Im Jahr singen wir acht- bis zehnmal in Gottesdiensten und Konzerten. Wir sind motiviert und für alle Musikstile sowie neue Ideen aufgeschlossen. Die Vergütung erfolgt nach den geltenden Tarifbestimmungen TVöD. Breisach hat eine gute Anbindung an Freiburg durch die Breisgau-S-Bahn. Die Übernahme eines Teils von Orgeldiensten ist möglich.

Interessiert?

Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Pfarrerin Christiane Drape-Müller, Tel. 07667 384, mobil: 0178 7149 765, E-Mail: christiane.drape-mueller@kbz.ekiba.de oder Chorvorsitzende Frau Renate Dewaldt, Tel. 07667 502, E-Mail: fam.dewaldt@t-online.de

Bewerbungen an das Evang. Pfarramt der Martin-Bucer-Gemeinde Zeppelinstraße 7, 79206 Breisach, gern per Mail: info@ev-kirche-breisach.de

Action in der Hütte

Carola Sostmann eröffnet neue Partnerfiliale der Post in Breisach

Trari trara, die neue Post ist da. Alles ist exakt duchgetaktet, das Know How ist gesichert. Künftig wird es enger, dafür aber gemütlicher und es wird alles funktionieren. So umschreibt **Carola Sostmann** die neue Situation in ihrem Laden La Vida & Deko am Neutorplatz mit ihrer neuen Partnerfiliale der Post. Ihre Motivation zur Übernahme der Post ab dem 1. Dezember 2018 hat durchaus einen sozialen Aspekt „Es muss ja eine Post in Breisach geben, die den Anforderungen der Logistik entspricht“. Dazu hat sie erkannt, dass sie durch die Übernahme der Post ihren Laden bekannter machen kann und da ist ja schließlich auch noch der finanzielle Aspekt. Das war Grund genug, sich um die Nachfolge der Post nach Schließung der Postbankfiliale in der Richard-Müller-Straße zu bewerben, nachdem die Post an sie herangetreten war. Für das neue Unternehmen mit Post hat sie den Rückhalt ihrer Familie und keine großen Investitionen zu leisten.

Die neue Post-Partnerfiliale verlagert sich damit innerörtlich vom ehemaligen Stammplatz an den Neutorplatz, ins La Vida & Deko, früher auch

bekannt unter dem ehemaligen Geschäft Ofen Bösch. Nur ist der Laden von der Größe her recht überschaubar, dreimal wurde nachgemessen, bevor sie den Zuschlag von der Post bekam. Als einzige reale Alternative bestand noch die Möglichkeit, die Post am alten Standort zu belassen. Dazu gab es auch Einzelhandelsbewerber, aber die Pacht für die Immobilie ließ diese Alternative außen vor, denn mit dem lokalen Eigentümer gab es für dieses Vorhaben keine Einigung. So war die Post gezwungen, eine andere Lösung in Verbindung mit dem Einzelhandel zu finden. Da blieb in Breisach nur noch das La Vida & Deko mit seinen logistischen Vorzügen. Weiterhin wird es die bekanntesten Postdienstleistungen und Finanzdienstleistungen geben. Man kann Geld einzahlen und abheben, Überweisungen tätigen, ein Sparkonto eröffnen, jedoch fehlen künftig die Schließfächer und der Geldautomat. Ein Briefkasten befindet sich schon in unmittelbarer Nähe. Die Erstausrüstung und Sicherheitseinrichtung der Filiale übernimmt die Post, außer dem Postschalterraum sind keine weiteren nutzbaren Posträumlichkeiten vorhanden.



Carola Sostmann an der Schwelle ihres Geschäfts La Vida und Deko zur neuen Postfiliale

den. Die Postangestellten werden gegen eine Pauschalzahlung an die Post der Filialbetreiberin überlassen, unterstehen aber arbeitsrechtlich weiterhin der Post. Irgendwann wird auch Carola Sostmann hinter dem Schalter stehen, entsprechenden Schulungen hat sie bereits hinter sich. Alleine die Praxis fehlt ihr noch. Alles ist bereits exakt durchgetaktet, so dass das Weihnachtsgeschäft laufen kann. Am Tresen wird es zwei Schalter geben, an denen die bekannten Gesichter aus der Richard-Müller-Straße ans Werk gehen können.

Was Carola Sostmann nicht weiß, ist, ob weiterhin genug Kunden kommen werden, denn sie ist in Sachen Provisionen vom Umsatz der Dienstleistungen abhängig und der muss stimmen. Aber die neuen Mitarbeiter sind motiviert, sie wurden vorher zum Neubeginn am Neutorplatz befragt, nachdem sie die Räumlichkeiten besichtigt hatten und sagten ja. Die Post wird künftig vorerst weitgehend barrierefrei sein, eine weiter reichende Lösung wird angestrebt. Vor der Türe am Rande der Innenstadt befindet sich ein Behindertenparkplatz und einige Parkplätze. Trotz-

dem wird es eng werden mit der Parkerei vermutet Carola Sostmann. Sie weiß auch, dass auf sie selbst mehr Arbeit zukommen wird mit der Post Partnerfiliale und ihrem Geschäft. Aber sie hat jetzt auch schon eigene Angestellte, die den Tresen im Laden besetzen, während im hinteren Teil bei der Post ebenfalls die Arbeitsplätze besetzt sind. Ihre kreative Ader wird ebenfalls nicht leiden, alle Dienstleistungen werden im La Vida & Deko aufrechterhalten. Und wenn es wider Erwarten mit der Post oder dem Umsatz nicht klappen sollte, dann haben beide Seiten ein vierwöchiges Kündigungsrecht. „Die Post ist auf mich zugekommen, weil es letztendlich keinerlei Lösung für die Verlagerung der Post gab, die idealer als mein Geschäft gewesen wäre und ich sagte ja“ sagt die positiv gestimmte Carola Sostmann. Weiter sagte sie: „Gegenseitiges Vertrauen ist da und ich erwarte künftig Action in der Hütte. Es wird sich zeigen, wie sich alles entwickelt. Ich gehe völlig optimistisch an die logistischen Herausforderungen heran und die neue Postfiliale öffnet am 1. Dezember 2018 ihre Pforten.“

ek

Als Gänsebraten gibt's nur die ganze Gans

Wie im Kaiserstühler Hof das winterliche Sehnsuchtsessen auf den Tisch kommt

Manche Gerüche verlieren sich nie, nicht mal nach Jahrzehnten. Zum Beispiel der von der Weihnachtsgans. Der, sagen wir ruhig betörende Duft des gebratenen Großvogels durchwaberte einst in vergangenen Kindertagen die ganze Wohnung. Und dann erst das Aufschneiden! Krachend schob sich die Geflügelschere durch die knusprige Haut und legte Stück für Stück die ganz fleischerne Pracht der Gans frei. Ein kulinarisches Vergnügen erster Klasse! Alles passte: die Knödel, die es so nur zu Weihnachten gab, der Rotkohl, in dem man noch die Grieben schmeckte. Ohne Zweifel: Gänsebraten gehört noch heute zum Jahreslauf dazu, vor allem in dieser festlichen Zeit zum Jahresende. Man kann den schönen Braten natürlich zu Hause im Herd schmoren, man kann der Freude am Gänseessen aber auch in einem unserer regionalen Gasthäuser frönen. Wir haben uns mit dem Chefkoch des Kaiserstühler Hofes in Breisach, **Carl Georg Witz** unterhalten. Bei dem renommierten Breisacher Lokal gehört die Gans und zwar die komplette, seit langem zur vorweihnachtlichen Speise-

lange Garzeit geht ja letzten Endes viel Gewicht verloren, 30 Prozent „Garschwund“ haben wir schon. Und das Tier hat ein großes Knochenkleid. Oder anders gesagt: bevor die Gans in die Bratröhre geschoben wird, hat sie ein Gewicht um die 4 bis 4,5 Kilo.

Wer liefert eigentlich Ihre Gänse?

Carl Georg Witz: Wir haben schon mit einigen Lieferanten zusammen gearbeitet. Wir legen Wert darauf, dass es auf jeden Fall „Freiländer“ sind. Meistens haben wir Gänse aus dem Odenwald oder aus Dithmarschen in Norddeutschland. Mit denen haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Die liegen preislich eher im oberen Bereich, aber die Qualität stimmt auf jeden Fall. Wir können die Herkunft durch entsprechende Zertifikate in jedem Fall nachvollziehen. Die Leute fragen uns auch danach.

Sind eigentlich die tiefgekühlten Gänse aus dem Supermarkt so viel schlechter?

Carl Georg Witz: Das würde ich nicht sagen. Das sollte man nicht alles verteufeln. Bei der Frischanlieferung kann ich so-



Küchenchef Carl Georg Witz & Chef Tournant Tomislav Kesina

Wir würden uns wünschen, dass das ein bisschen stärker angenommen wird. Aber es gibt nun mal bei vielen eine Abneigung gegen Innereien, wenn zum Beispiel die Leber rose gebrachten wird, was ja eigentlich korrekt ist.

ist die Gans nach knapp zwei Stunden gar und knusprig. Das schaffe ich im normalen Haushaltsofen nicht. Die professionellen Öfen sind dramatisch besser, sie halten die Temperatur exakt und lassen den Dampf drin. Ich würde jedem raten, der zuhause eine Gans brät, sie etwas länger drin zu lassen als zwei Stunden.

Wie erkennen Sie denn, dass die Gans fertig ist?

Carl Georg Witz: Wenn ich mit zwei Fingern auf die Brust drücke, merke ich schon, wie sich das Fleisch löst. Dann ist das Fleisch weich. Ich gehe dann mit einer Nadel zwischen Brust und Keule und steche ein. Wenn der Saft ausfließt, wenn er nicht mehr rot oder rosa ist, dann ist die Gans gegart. Ich würde ganz dringend davon abraten, Gans sozusagen totzubraten. Sie wird dann strohig und trocken, es ist dann kein Essvergnügen mehr.

Was gibt's bei Ihnen als Beilage?

Carl Georg Witz: Klassischerweise machen wir Rotkohl, wir haben Maronen dabei, wir haben einen gefüllten 20 Minuten gegarten Elstar-Apfel mit Marzipan, Nussfüllung und Rum drin. Dann gibt's Kartoffelpuree dazu und eine Scheibe Serviettenknödel.

Gans als Gemeinschaftsessen, das ist ja Tradition. War das bei Ihnen immer so?

Carl Georg Witz: Vor einigen Jahren haben wir mal damit experimentiert, nur Teile von der Gans anzubieten. Aber heute merken wir, dass die Menschen doch lieber eine Gans so essen wollen wie früher: die ganze Gans in festlicher Atmosphäre mit mehreren. Es ist wirklich ein Tafelessen, eine Freundeessen. Wir bringen die gegarte Gans immer grundsätzlich im Ganzen an den Tisch, erst danach wird sie tranchiert und auf die Teller verteilt. Dann bleibt sie auch warm.

Aber Sie wissen immer, wie viele Leute am Abend kommen?

Carl Georg Witz: Ganz klar.

gewirkt, die Gänse waren wunderbar. Aber ganz ehrlich bevorzuge ich doch die herkömmliche Ofenmethode.

Beilagen sind ja wohl auch kein Thema. Oder bestellen Leute auch Pommes frites zur Gans? Oder verfremden die Gans asiatisch?

Carl Georg Witz: Es gibt schon auch exotische Dinge, die sich Köche mit und zur Gans ausdenken. Eine Gans in Ingwer eingelegt schmeckt manchem vielleicht auch. Wir halten uns lieber an die althergebrachten Rezepte. Das erwarten auch unsere Gäste.

Was empfehlen Sie als Begleitgetränk?

Carl Georg Witz: Sämtliche Burgunderweine passen, auch Weiß- oder Grauburgunder. Oder natürlich ein leichter Spätburgunder. Eher nicht einen knallharten Barrique mit 15 Volumenprozent. Auch ganz leichte Weine passen nicht.

Gibt's nach der Gans bei Ihnen eigentlich noch ein Dessert?

Carl Georg Witz: Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, einen Rumtopf anzubieten, das hat sich Frau Müller ausgedacht. Ich finde das toll. Die eingelegten Früchte passen gut und auch der Alkohol als Fettlöser. Dann noch eine Kugel Eis dazu, das reicht schon. Entweder was Säuerliches wie ein Sorbet, aber auch etwas Alkoholisches wie einen Rumtopf. Das kennen viele ja nur noch von früher.

Herr Witz, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



Sorgfältig wird die Gans vor dem Braten vom Chefkoch präpariert

karte. Der 51-jährige gebürtige Freiburger hat einst im Sternrestaurant Colombi in Freiburg gelernt und arbeitete dann in verschiedenen bekannten Häusern wie dem Schwarzen Adler im Oberbergen, bei **Heinz Winkler** in Aschau, bei **Franz Keller jun.** in Hattenheim und seit mehr als sieben Jahren eben im Kaiserstühler Hof in Breisach.

Wie viele Gänse gehen eigentlich jedes Jahr aus Ihrer Küche?

Carl Georg Witz: Im vergangenen Jahr haben um die 100 Personen bei uns Gans gegessen. Das sind dann so um die 30 Gänse.

Eine ganze Gans, das ist ja schon viel. Wie viel rechnen Sie den pro Person?

Carl Georg Witz: Wir gehen von einem Kilo pro Person aus. Die Gans ist zwar ein großer riesiger Vogel, aber durch die

fort sehen, was an der Gans dran ist. Bei der aufgetauten dauert das naturgemäß länger. Dann sieht man schon Unterschiede, wie Einblutungen, die nicht sein sollten. Bei frischen Gänsen sollte man darauf achten, dass die Brüste voll sind, dass die Gans eine schöne Struktur hat. Wenn die Brüste nach unten schauen, hat sie vielleicht nicht genug gutes Futter bekommen. Auch Einblutungen, durch Gewalt hervorgerufen, sind eine Minderung der Qualität. Man sieht's dem Tier einfach an, wie es gelebt hat.

Legen Sie auch Wert auf die Innereien?

Carl Georg Witz: Natürlich. Wir haben das Gänseklein vom Hals und den Flügelknochen. Daraus machen wir zum Beispiel spezielle Ravioli. Gänseleber braten wir auch gerne als Beilage zu Salaten, da nehmen wir die rohe, ungestopfte Leber.

Gibt es eigentlich ein spezielles Rezept vom Kaiserstühler Hof?

Carl Georg Witz: Das ist kein Geheimnis. Wir braten die Gans nach der klassischen Variante. Die Gans wird mit Äpfeln, Zwiebeln Beifuß und ein bisschen Knoblauch gefüllt. Die Gans wird dann zugebunden und ein wenig gesalzen. Dann kommt sie in einer speziellen Wanne mit etwas Wasser in den Ofen. Erst auf der Brustseite, dann wird sie umgedreht. Das Fett fließt so schön aus der Gans raus und durch den Dampf wird sie innerlich nicht trocken. Eine Gans wie eine Poularde trocken grillen, würde ich eher nicht empfehlen.

Wie lange ist die Gans bei Ihnen eigentlich im Ofen?

Carl Georg Witz: Wir haben in der Gastronomie natürlich moderne Öfen, die absolut dicht schließen. Auch die Feuchtigkeit bleibt im Ofen drin. Bei uns



Nach zwei Stunden: der Gänsebraten kommt aus dem Ofen

Das Weihnachtsmuseum ist einen Besuch wert

Kunsthandwerk aus der Region dominiert die Ausstellung, aber auch Musik gehört dazu



Da strahlen Kinderaugen, wenn der dick bepackte Schlitten im Schnee rollt

Auch in diesem Jahr wandelt sich das Breisacher Museum für Stadtgeschichte am 2. Adventswochenende (Samstag, den 8. und Sonntag, den 9. Dezember 2018) in ein „Weihnachts-Museum“. Im weihnachtlich-festlich geschmückten Gebäude des Museums, dem Rheintor, einem der schönsten erhaltenen barocken Festungstore Europas, erwartet die Besucher wieder einmal ein kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt inmitten vieler Exponate und Bilder aus der langen und wechselvollen Geschichte Breisachs.

Die Aussteller kommen aus Breisach, aber auch aus der Region und aus dem Elsass. Das liebevoll zusammengestellte Angebot umfasst u.a. Mode und Unikate aus Wolle, Handfilz und Seide, Holzkunst, Kuschel- und Spielpuppen, Kalligraphie, Malerei, Origami, Weihnachtskarten, Porzellanmalerei, Schmuck, Etageren, Babyzubehör und Weihnachtsdekorationen. Die Besucher dürfen gerne auch wieder „spinnen“, an einem originalen Spinnrad kann Schafwolle handgesponnen werden. Museumsleiter **Uwe Fahrner**

und Bürgermeister **Oliver Rein** werden das „Weihnachtsmuseum“ am Samstag, den 8. Dezember um 11 Uhr offiziell eröffnen. Die Gäste werden an beiden Tagen musikalisch bestens unterhalten: Um 14 Uhr wird **Ralf Probst** mit einem seiner Schüler weihnachtliche Weisen auf der Trompete vortragen, um 15 Uhr spielt Gabriele Probst mit einer ihrer Schülerinnen auf dem Saxophon. Um 16 Uhr wird der in der Region bekannte Steven Bailey auf seiner Geige klassische, aber auch moderne Weihnachtslieder erklingen lassen.

Um 18 Uhr wird Ruth Büchner eine Weihnachtsgeschichte für Erwachsene vorlesen. Am Sonntag um 12 Uhr tritt die Flötengruppe von Frau Bärmann mit weihnachtlichen Klängen auf. Die weit über Breisach hinaus bekannten „Cook’s Singers“ werden um 14 Uhr ihr nun schon traditionelles Weihnachtskonzert mit winterlich-festlichen Liedern geben. Um 15 Uhr wird eine kleine Weihnachtsgeschichte für Kinder zu hören sein, um 16 Uhr singt der Kinderchor der Grundschule Theresianum und um 17 Uhr gibt es noch einmal eine Weihnachtsgeschichte für Kinder. Stärken kann man sich mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Waffeln im kleinen Museumscafé im 1. Obergeschoss. Und zu allem gibt es wie in jedem Jahr eine kleine Sonderausstellung: „Adventskalender und Papierkrippen“, die bis 23. Dezember 2018 gezeigt wird. Geöffnet ist das „Breisacher Weihnachtsmuseum“ am Samstag, den 8. Dezember von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 9. Dezember von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt in das „Weihnachts-Museum“ auf zwei Stockwerken des Rheintors ist kostenlos, es ist jedoch kein Fahrstuhl vorhanden. Wie Sie sehen, lohnt sich ein Besuch dieses ganz besonderen Weihnachtsmarktes, des Breisacher „Weihnachts-Museums“!

Uwe Fahrner

Das Weihnachtsgeschenk für den Mann:

JOCKEY
In The Game
Mixed Boxer Trunk
3 Pack

€ 39,95

Miss.B
WÄSCHE

Marktplatz 12
Breisach
Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

callas
Der Weihnachtsladen

Advent bei Callas
Martina Schmidt-Albrecht
Richard-Müller-Str. 14
79206 Breisach
T: +49 7667 833405
F: +49 7667 833354
callasbreisach@aol.de
callas-breisach.de

Neue Wohnbebauung

BIMA-Gelände in der Isenbergstraße 36 wird neu bebaut



33 neue Wohnungen entstehen auf dem Komplex des früheren französischen Kindergartens

Die BIMA oder Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat das Gelände an einen Investor verkauft. Die Stadt Breisach hatte das Vorkaufrecht und darauf verzichtet, das Planungsrecht verblieb bei der Stadt. Andere BIMA-Gebäude will die Stadt jedoch dann erwerben, wenn die BIMA diese nicht schnell genug veräußern kann. Auf der beantragten neuen Wohnbebauung, steht als Bestandsgebäude die ehemalige französische Schule und der Kindergarten. Das Gebäude wird abgerissen. Danach werden drei neue Wohnhäuser mit 33 neuen Wohnungen errichtet, ein Bebauungsplan besteht nicht. „Wir wollen Wohnraum schaffen und es wird eine deutliche Veränderung

in diesem Gebiet geben“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein** im Technischen Ausschuss. Die dreigeschossigen Objekte plus jeweils Attikageschosse bringen eine Nachverdichtung in der ehemaligen Franzosensiedlung. Die Gebäude Isenbergstraße 14 bis 16 und 20 bis 22 in derselben Siedlung will der Eigenbetrieb Breisacher Stadtbau im Jahr 2019 für 1,3 Millionen Euro erwerben und die Gebäude für 585.000 Euro sanieren. Das ergab sich bei der Einbringung des Haushalts 2019 durch Bürgermeister Oliver Rein. Das Bauvorhaben in der Isenbergstraße 36 wird eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen haben. Alle Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten

diesem Bauvorhaben zu. In einer Anregung von Bündnis 90/Die Grünen sollen künftig Maßstäbe angesetzt werden, die bei der Nachverdichtung künftig den Energieverbrauch als Grundlage für Entscheidungen ansetzen. „Das können wir so machen“, sagte der Bürgermeister. Allerdings auch nur, wenn ein entsprechender Bebauungsplan besteht und der Energieverbrauch darin geregelt ist. Ansonsten ist der Energieverbrauch nicht verpflichtend. Aber da bestünde noch die Möglichkeit einer Veränderungssperre, um diese Verpflichtung durchzusetzen. Über den Energieverbrauch wurde kein Beschluss gefasst und steht künftig als Anregung für die Verwaltung im Raum. ek

Kieswirtschaft im Dialog



Kies und Sand – wer braucht denn so was ?



Dein Steinbedarf: 1 kg pro Stunde

Soviel braucht jeder von uns in Baden-Württemberg – Natursteine, Sand, Kies, Gips oder Steinmehl! Das macht im Jahr 10 Tonnen – pro Kopf! Übrigens: 4 Tonnen davon sind Sand und Kies!

Was passiert mit diesen Bodenschätzen?

Wir bauen mit ihnen Gebäude, Straßen, Brücken, Schienenwege. Sie ermöglichen auch die Herstellung vieler anderer Produkte: Glas, Solarzellen, Mikrochips. Steinmehl verwendet die Lebensmittel- und die chemische Industrie; es findet sich sogar in der Zahncreme. Sande dienen als Füllmaterialien oder als Filter, Quarzsande auch für Schleif- und Putzmittel ...



Mehr Informationen: www.kiwi-oberrhein.de



Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Schallprobleme?

Gehörschutz
oder
Firma Glockner
anrufen



Gipser- und Malerarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

Türen auf in der Unterwelt

Schon in der Antike war das Stille Örtchen ein Treffpunkt

Darüber zu schreiben, ist geruchsneutral, sich mit der Sache beschäftigen eher eine staubige Angelegenheit. Es geht um uralte Hinterlassenschaften aus Kloakenschächten, die zum Teil sandartig zerfallen oder wie Humus sind. Die alten Stuhlproben riechen nicht mehr unangenehm und stellen für Wissenschaftler eine wahre Fundgrube dar. Der Griff ins Klo macht die Türen auf in die Unterwelt und fördert manche pikante Details zu Tage. Darunter auch die gesicherte Erkenntnis, dass ein Reisender aus dem Mittelalter vor gut 700 Jahren seine Exkremete auf Toiletten in den Städten Bristol und Lübeck hinterließ. Demnach ist er um das Jahr 1300 in beiden Städten auf das Klo gegangen. Die Stadt Lübeck war im Mittelalter einflussreiches Handelszentrum und geprägt vom Hansebund, Bristol hatte alte englische Handelsbedeutung. Die Wissenschaft geht nun davon aus, dass es ein Handlungsreisender war, der dieses pikante Detail durch einen Griff in alte mittelalterliche Kloakenschächte von Bristol und Lübeck der Nachwelt hinterlassen hat.

Möglich wurde diese Erkenntnis durch DNA-Proben, die perfekt übereinstimmen. Erbmaterial kann unter günstigen Umständen tausende Jahre überdauern. Der Wissenschaft ist es bereits gelungen, eine 400.000 Jahre alte DNA aus einem Knochen zu isolieren. Das ist das bislang älteste jemals gewonnene DNA-Material eines Urmenschen. Jede Zelle des menschlichen Körpers trägt die Informationen des gesamten Körpers in sich. Diese Erbinformationen sind im Zellkern in einem kodierten Makromolekül (DNA) gespeichert. Jeder Abschnitt der DNA, der für ein bestimmtes Protein (Eiweiß) kodiert, wird als Gen bezeichnet. Die DNA ist der Bauplan für die Herstellung dieser Proteine.

In Breisach und Umgebung sind bislang keine solchen Kloakenschächte bekannt, sagte **Uwe Fahrer**, der Archivar der Stadt Breisach. Wer weiß aber schon, ob sich im zerklüfteten Untergrund des Münterbergs, Kaiserstuhls und Tunibergs nicht irgendwann entsprechende antike, mittelalterliche oder Römerfunde zur DNA Analyse auftun, die derzeit noch mit einer Humusschicht belegt sind. Kann im



Alte Lithographie der Burgruine Lichteneck im Breisgau mit Blick auf die wuchtig erhaltene Nordmauer

geschichtlichen Frühverlauf auf Grund von Latrinenfunden noch geklärt werden, wer wann und wo im Breisgau gewesen ist und die Geschichte auch an anderen Orten geprägt hat? Von den Römern ist bekannt, dass sie sich auf Gemeinschaftstoiletten mit bis zu 50 Plät-

möglich der Kot alter Zeiten faszinierende Einblicke. Darunter fallen Erkenntnisse um die Ernährung und das Zusammenleben mit welchen Tieren auch immer. Erbgutreste aus Latrinen ermöglichen Rückschlüsse auf organische Zusammensetzun-

nach draußen entsorgt. Manche Wurmarten verbreiteten sich von Mensch zu Mensch, andere sprangen von Tieren auf Menschen über. Letzteres ist für Wissenschaftler der Hinweis, dass Menschen und Tiere eng zusammenlebten. Andere Parasitenarten zeugen davon,



Kragsteine in luftiger Höhe am restaurierten Toilettenerker als Toilettenkonsole auf der Nordseite der Burgruine Lichteneck im Breisgau

zen trafen, um gemeinsam zu „Defäkieren“ und diese Römer waren im Einzugsbereich von Echo auch hier in Breisach, Jechtingen, Merdingen und Sasbach anzutreffen. Längst verloren geglaubte genetische Informationen können nach wie vor unbefangen im Erdreich ruhen. So manches Wissen über unsere Vorfahren lässt sich in jahrhundertealten Latrinen finden. Genetiker, Biologen und Archäologen er-

gen. Besonders interessant für die Wissenschaftler sind Parasiteneier. Diese enthalten häufig noch Erbgut der Parasiten und ihrer Wirte. Gemeinschaftliche oder öffentliche Latrinen waren Brutstätten gefährlicher Krankheiten, regelrechte Keimverschleudern. Die Notdurft brachte eines mit sich, nämlich Gestank und Entsorgung des Unrats, im Mittelalter wurde der Nachtopf einfach durch das offene Fenster

dass sich die Menschen von rohem, schlecht gegartem oder Schweinefleisch ernährten. Die DNA-Analyse ermöglicht ein vielfaches mehr an Aufklärung, auch wenn keine Knochen von Essensresten mehr gefunden werden. Das Erbgutgemisch aus den Latrinen überdauert pflanzliche und tierische DNA. Zudem werden in den Latrinenschächten oft auch gut erhaltene Alltagsgegenstände zur Auswertung gefunden. ek

Binz Meisterfachbetrieb
Rolladenbau + Sonnenschutz
Ihr Sonnenschutz-Profis

Sichern Sie sich jetzt die Winterrollette 10% auf Markisen 5% auf Terrassendächer auf ausgesuchte Modelle Zeitraum: 01.11.2018 - 21.03.2019

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladenbau.de

meyer GmbH
Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrieteknik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen

Inh. Günter Czerny
Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Weitere Mitarbeiter (m/w) willkommen!

Wir machen das Tor

Türen Tore Fenster
mäder bauelemente gmbh

im gelbstein 6 79206 breisach telefon +49 (0) 7667 5 31 www.maeder-bauelemente.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hertweck

Garten- und Landschaftsbau mit Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck

Beraten – Gestalten – Ausführen – Pflegen

79206 Breisach - Krummholzstraße 1 Fax 07667/86 77 - Tel. 07667/ 86 80
www.galabau-hertweck.de info@galabau-hertweck.de

AD Service KG
Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

Land ohne Menschen

Der Dreißigjährige Krieg endete vor 380 Jahren

Millionenfacher Tod, das war die verheerende Bilanz der deutschen Urkatastrophe. Der Dreißigjährige Krieg hat Mitteleuropa stärker verwüstet als jeder andere Krieg der Geschichte. In den Hauptkampfgebieten, darunter auch der Breisgau, betrug der Bevölkerungsverlust durch Tod und Auswanderung mehr als 50 Prozent. Forscher sprechen von einer regelrechten Zerstörungsdiagonale, die sich vom Südwesten in den Nordosten zog. Demografische Unter-

Er beginnt mit dem Aufstand protestantischer Böhmen, die anstelle ihres Habsburger Herrschers den Pfälzer Kurfürsten zum König wählten. Es siegte die kaiserlich - katholische Seite. Und von 1625 bis 1629 tobte der Dänisch - Niedersächsische Krieg bei dem der Dänenkönig Christian die Kämpfe erfolglos fortsetzt. Darauf folgte der Schwedische Krieg 1630 bis 1635, der Schwedenkönig Gustav II. Adolf fällt in Deutschland ein. Sein Schwe-

Bis dahin begann ein internationaler Kongress der Superlative, für den es bislang kein Beispiel in der Geschichte gab. 109 Delegationen nahmen offiziell teil. 16 europäische Staaten schickten Abordnungen, darunter riesige wie die französische mit 600 Personen. Die niederländische Delegation umfasste dagegen nur acht Personen. Hinzu kamen 66 Delegationen deutscher Fürsten und anderer Landesherren. Manche teilten sich auch eine Gesandtschaft. Die

tigten Staaten. Während der Verhandlungen wurde auf den Kriegsverlauf geachtet. Jeder eigene militärische Erfolg diente dazu, die Forderungen hochzuschrauben. Mitte September 1648 waren die Vertragstexte endlich fertiggestellt, der Kaiser jedoch zögerte noch bis zum Oktober.

Vor 380 Jahren beendete der Westfälische Friede am 24. Oktober 1648 dann endlich den Dreißigjährigen Krieg. Nach den jahrelangen Verhandlungen unterzeichneten die Abgesandten des Kaisers und der Reichsfürsten in Münster mit Frankreich und in Osnabrück mit Schweden den Frieden. Durch den Schwur von Münster entließ Spanien die Vereinigten Niederlande nach 80 Jahren Krieg in die Unabhängigkeit. Das war ein wichtiger Schritt hin zum Westfälischen Frieden. Durch diesen Friedensschluss erhielt Frankreich die Bistümer und Städte Metz, Toul und Verdun sowie das Elsass und Stützpunkte auf der rechten Rheinseite. Schweden wird Reichsstand, erhält fünf Millionen Taler sowie ganz Vorpommern, Rügen, Bremen, Verden und die Odermündung. Die Reichsfürsten erhalten weitgehende Autonomie, die Rheinpfalz bekommt eine neu geschaffene achte Kurwürde, die Eidgenossenschaft scheidet aus dem Reichsverband aus. Die Reformierten werden als dritte Konfession anerkannt. 1624 wird das Normaljahr für den protestantischen und katholischen Besitzstand. Erst im Jahr 1650 wird auch die überfällige Demobilisierung in Nürnberg vereinbart.

Die Verträge von Münster und Osnabrück bildeten zusammen den Westfälischen Frieden. Damit konnte der Knoten der zahlreichen widerstreitenden Interessen gelöst werden. Schweden und Frankreich konnten mit Geld und einigen Gebieten befriedigt werden. Im Deutschen Reich wurde ein Ausgleich zwischen Katholiken und Protestanten geschaffen. Insgesamt fielen die territorialen und politischen Änderungen insgesamt winzig aus für solch einen gewaltigen Krieg. *ek*



Um 1640 plündern Soldaten ein Dorf. Nach einem Gemälde von Sebastian Vrancx

suchungen für Deutschland in den Grenzen von 1914 ergaben, dass sich die Einwohnerzahl von 16 bis 17 Millionen im Jahr 1617 auf knapp 10 Millionen 1650 zurückging. In den Städten schrumpfte die Bevölkerung um ein Drittel, außerhalb um 40 Prozent. Die meisten Menschen davon, mindestens 20 Prozent starben durch Seuchen. Eigentlich waren es vier Kriege hintereinander, die teilweise nahtlos ineinander übergingen. Von 1618 bis 1623 der Böhmisches - Pfälzische Krieg.

discher Krieg mündete 1635 im Prager Frieden zwischen dem Kaiser und fast allen deutschen Fürsten. Aus dem Krieg der Religionen entwickelte sich dennoch ein Krieg der Nationen, zumal Frankreich auf Seiten der Schweden kämpft und Habsburg den Krieg erklärt. Der Schwedisch - Französische Krieg dauert nochmals endlose 13 Jahre, in dem im Jahr 1638 die Reichsfestung Breisach kapituliert. Im Jahr 1648 kommt es dann zum Westfälischen Frieden.

übrigen 27 Delegationen vertraten 38 weitere Interessensparteien, darunter die Reichsritterschaft und die Hanse. In Münster wohnten vorwiegend die Katholiken, in Osnabrück die Protestanten. Die Vertreter der Kaiserschaft verhandelten an beiden Standorten. Dabei gab es keine Kongresszentren wie heute. Die Delegierten tauschten sich in ihren Gemächern aus. Ein halbes Jahr war bis dahin vergangen, alle Rangordnungs- und Etikettenfragen zu klären, es gab noch keine gleichberech-

Dithmarscher Berufsschüler auf Kaiserstuhltour

Es ging um Einblicke in Gastronomie, Weinbau und das Schnapsbrennen

Auch in diesem Jahr besuchten Berufsschüler aus Schleswig-Holstein Weinbaubetriebe, Gastronomie und Kleinbrennereien am Kaiserstuhl. Der Initiator des Projekts, Oberstudienrat Jürgen Köhler kommt zur Fortbildung seiner Schüler bereits seit 2000 an den Kaiserstuhl. Hotelfach-, Restaurantfachschüler und Kochauszubildende vom Bildungszentrum Dithmarsch waren für eine Woche wieder in Südbaden zu Gast. Vor mehr als 28 Jahren hat der Pädagoge aus Schleswig-Holstein den Kaiserstuhl und seine Produkte - einschließlich sei-

ner Feste - kennen und schätzen (lieben) gelernt. Über 100 Ausflugs- und Bildungsreisen an den Kaiserstuhl hat er seit her unternommen. Vorwiegend Berufsschüler und Auszubildende im 3. Lehrjahr hat er durch seine Kontakte zu Kaiserstühler Winzern, Gastronomen und Schnapsbrennern herangeführt, sodass auch verschiedene Schüler nach Abschluss ihrer Berufsausbildung hier sesshaft wurden. Bei der jetzigen Fortbildungsreise wurden u. a. die Privatsektkellerei Geldermann, der Badische Winzerkeller Breisach, die WG Jechtingen-Amoltern, mit jeweiligen Kellerführungen und

einer speziellen Weinverkostung, sowie das Hotel Spielweg im Münstertal angefahren und besichtigt. Der Pädagoge und seine Schüler wollten und sollten nicht nur Großbetriebe besuchen, sondern auch Einblick in eine Kleinbrennerei erhalten, die bereits seit 25 Jahren mit Silber-, Gold- und Ehrenpreisen bei regionalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet wurde. Deshalb stand auch eine Verkostung von Edelbränden und Likören bei der Kleinbrennerei Leopold Bohn, auch „Poldi“ genannt, in Jechtingen auf dem Programm. Er erläuterte „was zu beachten ist beim

Brennen“. Am ächsten Tag war die Besuchergruppe bei einem achtgängigen Weinmenü im „Restaurant zum Kaiserstuhl“ in Niederrotweil. Winzer Arne Bercher kredenzte dort verschiedene Weine. Köhler dankte sich für das allgemeine großzügige Sponsoring der beteiligten Firmen und hofft, dass die Fortbildungsreisen auch weiterhin fortgeführt werden können. Am Berufsbildungszentrum Dithmarschen werden zur Zeit an zwei verschiedenen Standorten 4200 Schülerinnen und Schüler in 13 Pädagogischen Zentren von rund 200 Lehrkräften unterrichtet.



Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de



WEINTRANS
GmbH & Co. KG

<p>Spedition</p> <ul style="list-style-type: none"> • nationale und internationale Beschaffung und Distribution • multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark • Offenwein-Transporte • Cross-Docking <p>Kfz-Werkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartungen und Reparaturen • Hauptuntersuchungen • freie Tankstelle • Lkw-Waschanlage 	<p>Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung • Kommissionierung • Konfektionierung • NVE-Etiketten-Druck (DESADV) • Sendungsbündelung • Leergutrückführung • Zentralregulierung • Eventlogistik • Paketversand • individuelle Dienste
--	---



Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de



Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de



Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539
info@artur-uhl.de

Standesamtmitteilungen Breisach – Oktober 2018

Trauungen

- 05.10.2018 Diana Susanne Faber geb. Ambs und Wolfgang Danner, Rheinuferstr. 1, 79206 Breisach
 13.10.2018 Annika Marie Dinkel und Jonas Landerer, Gündlinger Str. 8, 79206 Breisach
 13.10.2018 Magdalena Marlene Przyjacieli-Zablocki und Marco Daniel Müller, Biesheimer Str. 1a, 79206 Breisach
 15.10.2018 Simona- Florentina Iova und Angelo-Lucian Poncu, Münsterbergstr. 7, 79206 Breisach
 19.10.2018 Carina Pascale Klein und David Haas, Christmannsweg 55, 79206 Breisach
 19.10.2018 Margareta Theresia Leonhards, Wolfswinkel 4, und Jürgen Klaus Kreutner, Kantstr.1a, 79206 Breisach
 26.10.2018 Franziska Streblov, Peterhof 8, 79364 Malterdingen und Tobias Gneuß, Breulstr. 49, 79241 Ihringen

Sterbefälle

- 04.10.2018 Wolfgang Richard Daniel, Wilhelm-Weitzel-Weg 11, 79219 Staufen im Breisgau
 14.10.2018 Karolina Maria Klöter geb. Schwarz, Adalbert-Stifter-Str. 1, 79206 Breisach am Rhein
 15.10.2018 Hildegard Ida Brunner geb. Flubacher, Weinsteige 1a, 79241 Ihringen
 15.10.2018 David Schlecht, Kappler Str. 50 c, 79117 Freiburg im Breisgau
 15.10.2018 Ulrich Heinz Lothar Losser, Neu-Breisacher-Str. 5, 79206 Breisach am Rhein
 16.10.2018 Hilda Dorothea Krause geb. Schächtele, Ziegelhofgasse 1, 79206 Breisach am Rhein
 20.10.2018 Rolf Heinz Neumann, Leopoldschanze 5, 79206 Breisach am Rhein
 23.10.2018 Philippe Daniel Fouillet, Im Wiesengrund 2, 79379 Müllheim

Neue Mitglieder im Blick

DLRG Breisach wählt neuen Jugendvorstand

Anfang des Monats fand die Wahl des neuen DLRG Jugendvorstandes Breisach statt. Bei der Jugendhauptversammlung, wählten die Jugendmitglieder das neue sechsköpfige Team. Neuer Vorsitzender der DLRG Jugend ist **Laurin Knobel**, **Jonathan Kößmeier** als 2. Vorsitzender, sowie **Samuel Korte** als 2. Stellvertreter. „Unser Ziel ist es die DLRG Jugend

wieder aufleben zu lassen und neue Mitglieder anzuwerben“, sagte Laurin Knobel in seiner Antrittsrede. Der neue Vorstand wirkt sehr zuversichtlich in seinem Vorhaben und strebt eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem DLRG Vorstand Breisach und anderen Hilfsorganisationen an. Des Weiteren dankte der 1. Vorsitzende der DLRG Breisach **Roland Huck**

dem ehemaligen Vorstand unter Leitung von **Desirée Dammert** und übergab für die langjährige Vorstandsarbeit Blumen. Wer regelmäßige Einblicke in die Jugendarbeit haben möchte, hat die Möglichkeit auf der Instagram-Seite @dlrgjugendbreisach vorbeizuschauen.

Henning Baas, Jonathan Kößmeier

Henning Baas, Jonathan Kößmeier



Der neue Vorstand von links: Samuel Korte (2.Stv.), Henning Baas (Öffentlichkeitsarbeit, Gerätewart), Jonathan Kößmeier (2.Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit), Emely Ihle (Kindergruppenarbeit), Adrian Knobel (Finanzen) und Laurin Knobel (1.Vorsitzender).

TV Breisach ist auf Kurs

Rita und Dr. Erwin Grom sind neue Ehrenmitglieder

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat der TV Breisach eine komplett neue Vorstandschaft um die Vorsitzende **Jana Wiebeck**. Etwas turbulent gingen die damaligen Wahlen über die Bühne, seitdem ist Ruhe eingekehrt und das neue Führungsteam hat sich etabliert. Der TV Breisach ist sportlich auf Kurs, die Mitgliederzahl

einer der wichtigsten Vereine mit 1000 Mitgliedern in der sich Familien richtig getragen fühlen“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein** beim Entlastungsantrag, dem übrigens einstimmig stattgegeben wurde. Jana Wiebeck sagte Dank an **Tobias Holderer**, der aus der alten Vorstandschaft heraus in vorbildlicher Weise den perfekten Übergang gere-

Geehrt wurde **Freddo Dewaldt** im Namen des Breisgauer Turnerbundes. Für treue Mitarbeit wurden **Tobias** und **Renate Dewaldt** geehrt. Oliver Rein hat das gesellschaftliche Engagement der Familie Dewaldt, die sich über 30 Jahre im Turnverein eingebracht hat, hervorgehoben. **Jane Obrecht**, **Johanna Müller** und **Andreas Michelbach**



(v.l.) Karola Stölker, Freddo und Renate Dewaldt, Renate Stamm, Gerhard Epp, Rita und Dr. Erwin Grom mit Jana Wiebeck und Heike Scholz

verringerte sich in der Folge der Neuausrichtung etwas. Das Angebot ist geblieben, 4.000 Stunden fachliche Leitung wurden geleistet, die Mitglieder setzten sportliche Höhepunkte. 600 Kinder und Jugendliche werden von Übungsleitern betreut, sie gehen gemeinsam mit der Vorstandschaft sportliche und familiäre Wege. Das Ziel lautet noch ein größeres Angebot für 20 bis 60-Jährige zu schaffen, während der TV im Jugendsport gut aufgestellt ist. Auch die Geschäftsstelle ist mit **Silke Giedler** bestens besetzt, sie ist nach dem Vorstandswechsel in das Amt eingetreten.

Die Kasse wurde von **Bernd Bräutigam** solide geführt, in das Stadion wurde viel Geld investiert. „Ein breites Portfolio,

gelt hat. Die Abteilungen stellten sich vor, dabei wurde erkennbar, dass die Leichtathletikabteilung ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Sie stellt derzeit drei Baden-Württembergische Meister und hat 50mal das Sportabzeichen abgenommen. Die ästhetische Sportgymnastik für Choreographie und Gruppendynamik ist bestens in Fahrt. Jana Wiebeck erinnerte auch an das erfolgreiche Sommercamp, das jährlich eines der überregionalen Ereignisse ist. Klare Kommunikation führt zu Vertrauen, das war eines der Themen auf der Agenda des TV Breisach neben Hallenbelegung, Trainingsräume und Altersstruktur des Übungsleiter Nachwuchses. Die Nikolausfeier wird es nicht mehr geben, dafür soll es ein Sommerfest geben.

wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft brachten es **Uwe Kleyling**, **Doris Wehrle**, **Arnold Schuler** und **Gerhard Epp**. Die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erfuhren **Renate Stamm** und **Corinna Ebner**. **Karola Stölker** war die einzige Geehrte für 50 Jahre Mitgliedschaft. Daneben gab es noch die Besonderheit mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an **Rita** und **Dr. Erwin Grom**. Sie standen 36 Jahre lang der Abteilung Koronarsport vor. 300 Mitgliedern boten sie ihren Präventions- und Rehabilitationssport, die Nachfolge ist geregelt. „Sie gaben vielen Menschen Lebensqualität in christlicher Nächstenliebe. Das verkörpert das Ehrenamt in reinsten Form“, sagte Oliver Rein.

Himmelsliege für Ihringen

Eine Initiative der örtlichen Landfrauen für die Gemeinde



Alle Jahre wieder gibt es ein Projekt zu Gunsten der Gemeinde Ihringen. In diesem Jahr gab es eine Schwarzwälder Himmelsliege. Installiert an der Oberdullenthalhütte, wartet die Liege nun auf Besucher und bietet dabei herrliche Aussicht auf Ihringen, den Tuniberg und die Vogesen. Stabil durch ein Betonfundament des Bauhofs, drehbar und zum Sitzen und zum Liegen, ist sie gedacht als touristisches Highlight mitten im Rebberg. „Unsere jährlichen Spenden sollen im Dorf bleiben“ sagte **Anneliese Bader**, die ehemalige Vorsitzende der Landfrauen Ihringen, die das diesjährige Projekt noch verantwortlich für die Landfrauen begleitet hat. Dann nahm sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen und mit Bürgermeister **Benedikt Eckerle** auf der Liege Platz. „Ein herzliches Dankeschön an die Landfrauen Ihringen“ sagte Benedikt Eckerle, der seine eigene Premiere auf der Oberdullenthalhütte mit den Landfrauen sichtlich genoss. Die Hütte ist nicht schwer zu finden, wenn man am Gästehaus Lenzenberg die Wanderung in den Ihringer Rebberg startet. Der Weg zur Oberdullenthalhütte ist mit Wandermarkierungen ausgezeichnet.

Personalien

Jubilare sind im Rathaus ein unverzichtbares Rückgrat



v.l.: Stefan Baum, Patrizia Pfisterer, Oliver Rein, Ottmar Schätzle, Barbara Starz und Andrea Schätzle.

Voller Freude blicken die Geehrten **Patrizia Pfisterer** und **Ottmar Schätzle** mit den Amtsleitern **Barbara Starz** und **Stefan Baum**, der Personalrätin **Andrea Schätzle** und Bürgermeister **Oliver Rein** nach den Ehrungen in die Zukunft der Stadt Breisach. „Ich bin dankbar, wenn alles funktioniert“ sagte Bürgermeister Oliver Rein. Die Führungspersönlichkeit und Amtsrätin Patrizia Pfisterer ist seit dem Jahr 2004 bei der Stadt Breisach und seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst. Als stellvertretende Grundbuchrathschreiberin begleitete sie die Auflösung des Grundbuchs in Breisach/Ihringen/Merdingen. Danach folgte die Fachbereichsleitung in der Bauverwaltung für die Fachbereiche Bauordnung und Bauleitplanung. Auch für die Erschließungsbeiträge und die Grundbucheinsichtsstelle ist sie zuständig. Ottmar Schätzle ist die gute Seele des Rathauses in Breisach. Seit 25 Jahren ist er im öffentlichen Dienst und bei der Stadt Breisach als Hausmeister. Als Repräsentant der Stadt Breisach gratuliert er Senioren zum Geburtstag und befragt das Rathaus bei allen besonderen Anlässen.



30.11. bis 02.12.

Weihnachtsmarkt in Burkheim

In einer der schönsten mittelalterlichen Altstädte mit prächtigen Fachwerk- und Patrizierhäusern, zwischen dem Stadttor und dem Eingang zum Schloss Lazarus-von-Schwendi, strahlt in Burkheim der Weihnachtsmarkt eine feierliche Stimmung aus. Tausende von Lichtern in den alten Linden auf dem Marktplatz, an den über 70 Christbäumen und an den Häusern, holen den Sternenhimmel in greifbare Nähe. Überall funkelt weihnachtlicher Lichterschmuck, es duftet nach Zimt, Vanille, Glühwein und Maronen. Bläsergruppen, Christmas Party mit der Cocktail-Band, Jugendkapellen und Turmbläser gestalten eine harmonische Adventsstimmung. An über 100 liebevoll dekorierten Marktständen/Galerien/Shops zwischen Weihnachtsbäumen gibt es kunsthandwerkliche Arbeiten, Bastelarbeiten, Wichtel,

Bekleidung, Schmuck, Holzspielzeug, Mistelzweige, kreative Keramik, Drechsel- und Schnitzarbeiten aus Holz, Tischdecken, Gestecke, Naturkosmetik, handgefertigte Engel, Gesundheitskissen, Kerzen, individuell gefertigte Marionetten, Weihnachtsdekorationen und viele ausgefallene Weihnachtsgeschenke. Weihnachtliche Leckereien wie Bratäpfel, Waffeln, Maronen, Weihnachtsgebäck, Grillspezialitäten, heiße Schokoladen und unterschiedliche Glühweine der einheimischen Winzer sorgen für das leibliche Wohl. Der Weihnachtsmarkt, seit längerem mit dem Mittelaltermarkt verbunden, findet heuer übrigens vom **30. November bis 2. Dezember** statt. Veranstalter ist der Gewerbeverein Vogtsburg. Ein Markt, der längst „Kult“ ist.

Programm Weihnachtsmarkt

Freitag, den 30.11.2018 Marktzeit 16.00 – 21.00 Uhr

16.00 Begrüßung & Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Herrn Wolfgang Zacher, Vorsitzender Gewerbeverein, Herrn Bürgermeister Benjamin Bohn, Ortsvorsteher Herbert Senn und der Bläsergruppe der Stadt Vogtsburg.

18.30 Christmas Party mit der Band Gin Fizz

Samstag, den 01.12.2018 Marktzeit 14.00 – 21.00 Uhr

15.00 Jugendkapelle Achkarren-Jechtingen-Burkheim-Bischöffingen Ach Je-Bu-Bi

17.00 sym-Badischen Alphornbläser vom Kaiserstuhl

18.00 Besuch „von St. Nikolaus“ für die Kinder mit einer kleinen Überraschung

18.30 Christmas Party mit der Cocktail-Band

Sonntag, den 02.12.2018 Marktzeit 11.00 – 19.00 Uhr

15.00 Jugendkapelle Oberbergen-Oberrotweil

18.00 Besuch „von St. Nikolaus“ für die Kinder mit einer kleinen Überraschung

Galerien/Shops geöffnet

Galerie Angelique Eckstein · Galerie Foto Fine Art · EBI's Schatztruhe
Kaiserstuhlshop und Konkrenzehermuseum geöffnet außer Sonntag
s'Hölldele in der Mittelstadt · Marionettenläden
Kräuterhof geöffnet Fr. und Sa. bis 18.30 Uhr, Sonntag geschlossen
Stemtaler und Schwendi-Keller: Tag der offenen Tür
Hannes Gewölbekeller
"Jan Douma, skulptur & malerei"

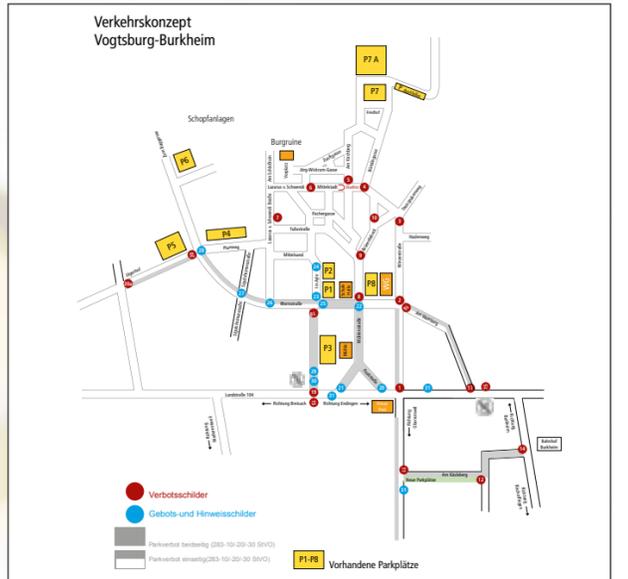
Freitag 21.45 Uhr
Turmbläser Ralf Probst kündigt den Nachwächter zum Rundgang an.

Freitag & Samstag 22.00 Uhr
Nachwächterrundgang Treffpunkt Stadttor

Schaubrennen bei Harald und Markus Baumann
zu den Marktzeiten in der Winterstraße 1




Viel Vergnügen beim
Vogtsburger Weihnachtsmarkt



Winterzeit ist Saunazeit

Besuchen Sie unsere Saunaausstellung im Gewerbegebiet Achkarren!



Lorenz Bau
Schwimmbad · Sauna · Whirlpool

Auf der Haid 12 - 79235 Vogtsburg
07662/318034 - www.lorenz-bau.eu



Verkauf · Service · Vermietung
von Stromerzeuger

Wir wünschen Ihnen einen schönen und besinnlichen Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt.

Feuser GmbH
Auf der Haid 14 - 79235 Vogtsburg - Gewerbepark
Tel. 07662 93560-0 www.feuser-generators.com



WELTKLASSE
★★★★★

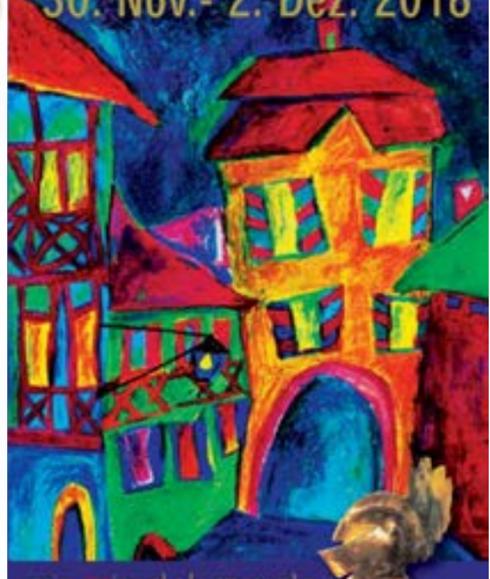
5 Sterne = Top Level International
Premium Select Wine Challenge 2018



Besuchen Sie uns während des Burkheimer Weihnachtsmarktes am
1. Adventswochenende
Wir sind bis 18:00 Uhr für Sie da.

Burkheimer Winzer am Kaiserstuhl eG
Winzerstraße 8 | 79235 Burkheim
Tel: 07662 93 93 0 | Fax: 07662 93 93 25

**25. Vogtsburger
Weihnachtsmarkt**
in der romantischen Altstadt Burkheim
30. Nov. - 2. Dez. 2018



mit Mittelaltermarkt
im Schloss in Burkheim

Kaiserstühler Patés & Terrinen
aus eigener Herstellung

Metzgerei
PRÖLLER
Jechtingen

FEINSCHMECKER
Die besten
METZGER
in Deutschland
Wir gehören dazu!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
eine **Aushilfskraft für Lager/Versand auf 450,- € Basis**

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung, gerne telefonisch oder schriftlich:

Metzgerei Pröller OHG
Tiefentalstr. 4, 79361 Jechtingen, Tel. 07662-553, www.proeller.info

AMERICAN BARBECUE

Eine kulinarische Reise durch die USA

Großes Buffet mit pulled pork, gebratener und geräucherter Rinderbrust, mariniertes Schweinshaxe, Käsemakkaroni, Süßkartoffelfritten, Steakhousefritten, Knoblauch-Kartoffelecken, Krautsalat, Blattsalat, hausgemachten Brownies, Bananenbrot, Pancakes und hausgemachtem Eistee.

am 09.12.2018 / 20.01.2019 / 17.02.2019 von 12 bis 16 Uhr
bis 6 Jahre: gratis; 7-11 Jahre: 8,90 €; 12-14 Jahre: 16,90 €; ab 15 Jahren: 24,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUGUSTINS
RESTAURANT IM HOTEL STADT BREISACH
Telefon: +49 7667 8380, info@hotelstadtbreisach.de



Die feierlichen Tage können kommen

Kulinarischer Jahresendspurt bei Kläsle

Manchen kann es gar nicht schnell genug gehen, bis endlich Weihnachten ist, für andere ist das Fest noch in weiter Ferne. Bei Kläsles Gastronomie in Breisach am Rhein ist man jedenfalls gerüstet für den Jahresendspurt. Gastronom **Wilhelm Kläsle** und sein Team haben ein vielfältiges Genießerprogramm aufgelegt.

Während der bald beginnenden Adventswochen finden wieder die beliebten Adventsbuffets immer sonntags in der Eventhalle statt, sie sind bereits ein echter Klassiker, bei dem garantiert jeder etwas für seinen Geschmack findet. Gerade auch bei Familien erfreuen sich diese Buffets größter Beliebtheit. Aber neben diesem Klassiker, gibt es in diesem Jahr auch Neues: Erstmals gibt es Fondue bei Kläsle. Ab zwei Personen kann man das über die ganze Adventszeit hinweg ordern,



Neu im Programm bei Kläsle: Fondue ab zwei Personen

bestens geeignet ist so ein heimlicher Fondueabend natürlich auch für größere Gruppen bis 100 Personen. Und wer noch keine Martingans hatte, soll-

te jetzt die Gelegenheit nutzen, sich diesen krossen Genuss zu gönnen.

Aber neben den kulinarischen Erlebnissen und Feuerwerken,

die Kläsle im Dezember zündet, gibt es noch einen ganz anderen, nämlich musikalischen Höhepunkt. Am 23. spielt die Breisacher Band Funrise zum Tanz in den Heiligen Abend auf, bereits im letzten Jahr war das so und damals war die Stimmung prächtig und der Abend ist bis heute Vielen unvergesslich. Am 24. Dezember hat Kläsle sein Restaurant bis 15.00 Uhr geöffnet, an den Feiertagen wird ein Weihnachtsmenu serviert und schließlich gibt es an Silvester einen großartigen Kulinarischen Abend im Restaurant. Ein Blick auf das Menü lässt einem geradezu das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Und so wie das Jahr aufhört, fängt es dann auch an. Kläsle serviert an Neujahr nicht nur ein Neujahrbuffet in der Eventhalle, auch das Restaurant wird ab 11.00 Uhr geöffnet sein.

Weihnachten und Silvester am Rhein

ZUM JAHRESWECHSEL
DAS BESONDERE
Exklusives Silvestermenu
im Restaurant
Preis pro Person: 75,00 Euro, inkl. Apéritif.
Beginn: 19:00 Uhr, Reservierung erforderlich.

Neujahrbuffet am 1.01.2019
Reservierung erforderlich

JEDEN SONNTAG IM ADVENT:
Adventsbuffet für die ganze Familie
Suppe (serviert), Vorspeisenvariationen, verschiedene Hauptgänge, Gänsebraten und Dessert. Beginn: 12 Uhr, Reservierung erforderlich.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN UND SILVESTER
Montag 24.12. von 11 bis 15 Uhr
Dienstag 25.12. ab 11 Uhr
Mittwoch 26.12. ab 11 Uhr
Dienstag 01.01. ab 11 Uhr

KLÄSLES
GASTRONOMIE
BREISACH AM RHEIN

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel. +49 (0) 7667-1023 · www.klaesles-gastronomie.de

Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

Unsere Wochenspezialitäten

Immer Mittwochs:
Kalbsleber in verschiedenen Zubereitungsarten und Beilagen

Immer Freitags:
Schweinshaxe mit wöchentlich wechselnden Beilagen

Immer Sonntag-Mittag:
Sonntagsbraten mit wöchentlich wechselnden Beilagen

Pro Person € 13,50
(ob mittwochs, freitags oder sonntags)

Hotel Weinstube Bären, Familie Dickhoff
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com

Öffnungszeiten
Montag – Ruhetag, Dienstag – Samstag 11.30 – 14.00 Uhr &
17.30 – 21.30 Uhr, Sonntag – 11.30 – 14.00 Uhr

Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 24.11.:	Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00
Sonntag, 25.11.:	Apotheke zum Roten Fingerhut, Bachenstr. 9, Ihringen, Telefon 0 76 68 - 3 17
Samstag, 01.12.:	Rats-Apotheke, Hauptstraße 4, Bötzingen, Telefon 0 76 63 - 14 70
Sonntag, 02.12.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55

Irrlichter bei Nachtfahrten

Die Augen sind das Fenster zur Verkehrssicherheit

Unter keinen anderen Verkehrsbedingungen ist das Auge so gefordert wie bei Dunkelheit und Dämmerlicht. Jeder, der zu Nachtfahrten antritt, sollte bedenken, dass der Körper eigentlich auf Ruhe eingestellt ist. Dieses Problem betrifft uns derzeit wieder vermehrt in der dunklen Jahreszeit. Gerade in der Dämmerung oder nachts passieren die meisten schweren Unfälle, oftmals ist auch schlechte Sicht der Auslöser. Zur Dunkelheit oder Dämmerung können noch Regen und Nebel dazu kommen. Und vor allen Dingen auch noch dichtes Auffahren des Hintermanns, der mit seinem Scheinwerferlicht blendet und Nervosität auslöst. Die Dunkelheit beeinträchtigt nicht nur das eigene Sehvermögen, sondern auch das Gesehenwerden. Hinzu kommt die Müdigkeit, die erwiesenermaßen die Fahrtauglichkeit ähnlich stark einschränkt wie Alkohol. Wer müde ist, kann sich schlechter konzentrieren, reagiert langsamer und überschätzt sich oft selbst. Deswegen gilt bei Nachtfahrten: Nur ausgeruht starten, Pausen einlegen und Licht kont-



Wer nachts fährt, muss mit widrigen Lichtverhältnissen rechnen.

rollieren. Gerade Irrlichter können der Grund folgenschwerer Vorfälle sein.

Kommt zur Müdigkeit dann noch Regen oder Nebel dazu, sind Verkehrsschilder und Verkehrssituationen noch schlechter zu erkennen. Der Fahrer wird langsamer, die Unsicherheit steigt. 90 Prozent der Verkehrsinformationen, die wir zum Fahren benötigen, werden über die Augen aufgenommen. Sie sind das Fenster zur Verkehrssicherheit. Wer schlecht

sieht, schätzt auch Distanzen schlecht ein. Auch das Alter und das Fahrvermögen sind entscheidende Faktoren. Bei Dunkelheit und schlechter Sicht mit wechselnden Lichtverhältnissen müssen sich die Augen ständig neu anpassen, das führt unweigerlich zu einer Reaktionsverzögerung. Die jeweilige Situation ergibt sich aus den Wetter-, Licht- und Straßenverhältnissen. Je schlechter die Bedingungen, desto höher die Unsicherheit. Vorbeugung tut Not,

jeder Autofahrer kann vorbeugen. Das Reinigen verschmutzter Scheiben von innen und außen reduziert Streulicht und sorgt für klare Sicht. Das Reinigen sollte auch die Scheinwerfer einbeziehen. Wer nachts fährt, ist gegen die biologische Uhr unterwegs, denn der Körper ist eigentlich auf Ruhe eingestellt. Auch ermüdend wirkende Medikamente sollten einkalkuliert werden. Gerade Morphine verengen beispielsweise die Pupillen und damit vor allen Dingen bei Dunkelheit das Sehvermögen. Aber auch schon Augentropfen können durch eine Erweiterung der Pupillen für eine viel stärkere Blendung sorgen. Nachtblindheit selbst ist eine Sehbehinderung, die sich nicht behandeln lässt. Die Augen können sich nicht an die Dämmerung anpassen. Auch im Alter lässt die Sehkraft nach. Das kann mittels Brille korrigiert werden. Und was auch korrigiert werden kann, ist eine rücksichtsvolle Verhaltensweise der Verkehrsteilnehmer. Kein dichtes Auffahren, kein Blenden, Fernlicht nur, wenn es erlaubt ist, ohne den Gegenverkehr mit Irrlichtern zu konfrontieren. ek

Echo
MEDIEN

wünscht
Guten
Appetit!

Locher
Partyservice
in Breisach u. Umgebung

*“egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“*

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-party.de

 <p>Saunaparadies am Kaiserstuhl</p> <p>Abendsauna 18.-Euro</p>	 <p>Day-Spa</p> <p>schon ab 28.-Euro</p>	 <p>Erlebniswelt für Frühschwimmer</p> <p>schon ab 12.-Euro</p>	 <p>Brunch</p> <p>11.11. + 16.12.18 01.01. + 06.01.19 27.01. + 10.02.19 03.03.2019</p> <p>10.45 bis 14.30 Uhr 28,00 Euro p. P. www.kreuz-post.de 07662/90910</p>
 <p>KREUZPOST HOTEL RESTAURANT SPA KAISERSTUHL-SPA</p>			
<p>Die Wellness-Erlebniswelt Kaiserstuhl-Spa</p> <p>in der Kreuz-Post, Burkheim Gutscheine & Reservierungen info@kreuz-post.de 07662/90910</p>			

Jetzt ist Glühweinzeit!

Das Lieblingsgetränk in der Adventszeit



Wer den Glühwein selbst kocht, weiß auch was drin ist

Die Weihnachtsmärkte öffnen und in Firmen oder auch zu Hause wird wieder Glühwein zubereitet. An einem Marktstand kann der Verbraucher die Qualität eines Glühweins nur schwer vorab beurteilen. Aber es gibt ein optisches Merkmal, das wissen die Lebensmittelexperten von TÜV SÜD: die Farbe. Frischer Glühwein hat eine satte, rote Farbe. Wird das Getränk länger warmgehalten, wird es nämlich braun. Ein guter Glühwein schmeckt fruchtig und auch würzig. Wenn das Getränk aber zu lange erhitzt ist, schmeckt es nur noch süß und das Gewürzaroma ist leider auch verfliegen. Wer Wert auf die Inhaltsstoffe und Qualität legt, sollte seinen Glühwein

selbst zubereiten. Hierfür haben die Lebensmittelexperten von TÜV SÜD ein paar Tipps. Auch für einen Glühwein sollte ein guter Wein gekauft werden, ein qualitativ schlechter Wein wird auch durch Erwärmen nicht besser. Generell gilt, den Wein nicht zu kochen, denn dann verdampft das Aroma. Zum Warmhalten eignen sich geschlossene Gefäße besser als offene, wie zum Beispiel Thermoskannen. Den typischen Geschmack erreicht man durch Gewürze wie Nelken, Zimtstangen, Kardamom, Vanille und auch Sternanis. Viele schätzen Süße im Glühwein, dann kommt noch Zucker nach Belieben dazu. Nur kurz erhitzen und am besten frisch genießen. *mso*

Weltweit ein Klassiker

Winter-Soulfood mit Wurst im Naturdarm

An kalten Wintertagen kommen sie wieder häufiger auf den Tisch: Herzhafte Suppen und deftige Eintöpfe. Sie wärmen nicht nur den Körper, sondern tun auch der Seele gut – ein richtiges Soulfood eben. Für den nötigen Pepp sorgen aromatische Einlagen, allen voran die Wurst im Naturdarm. Sie ist weltweit der Star der OnePot-Gerichte.

wo Suppen und Eintöpfe mit feuriger Chorizo aufgepeppt werden. Die Amerikaner feiern die Winterzeit zum Beispiel mit Süßkartoffel-Eintopf und klassischer Mettwurst. Selbst in China kommen Reis-Suppen mit der asiatischen „Lap Cheong“-Wurst auf den Tisch. Doch warum gehören die Wurst im Naturdarm weltweit zusammen? Zum einen verleiht sie dem Winter-Soulfood



Was passt besser zum kalten Winter als ein kräftiger Eintopf?

Was wäre Grünkohl ohne sie? Die herzhafte Einlage, ob nun geräucherte Mettwurst oder der im Norden so beliebte Pinkel – knackige Wurst in natürlicher Hülle gehört zu dem deutschen Traditionsgericht einfach dazu. Auch die Italiener schwören vor allem in der Winterküche auf den kräftigen Geschmack ihrer Wurst: Hier landet die sogenannte Salsiccia, eine mit Fenchelsamen pikant gewürzte Wurst im Naturdarm, in Eintöpfen mit Bohnen und Paprikaschoten. Ähnlich sieht es in Spanien aus,

einen einzigartigen Charakter. Entscheidend dabei ist eine natürliche Wursthülle. Sie ist luftdurchlässig und macht beispielsweise Räucherwurst erst richtig würzig. Schon nach kurzer Kochzeit nehmen Eintopf oder Suppe das besondere Wurst-Aroma auf. Ebenfalls ein Vorteil: Der Naturdarm macht die Wurst erst richtig knackig – gerade im Eintopf eine willkommene Abwechslung. Mehr Informationen und leckere Rezeptideen für Wurstgerichte finden Sie im Internet unter www.naturdarm.de. *mso*

Täglich frischer Feldsalat.

Wochner Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 17.00 Uhr

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

KAISERSTÜHLER HOF

Hotel-Restaurant
mit Weinstube „Zur alten Post“

GANSESSEN
noch bis 15. Januar 2019

Knusprige heimische Bio Freiland Gans
frisch aus dem Ofen (ab 3 Personen), *nur auf Vorbestellung*

Am Tisch präsentiert, in der Küche für Sie angerichtet.
Mit Maronen, Rotkraut, Weckknödel, Kartoffelpüree, Marzipanäpfel.
Perfekt von unserem Küchenchef „Carl Georg Witz“, für Sie zubereitet.

Wir reichen dazu eine kleine Vorspeise
und eine kleine Nascherei aus unserer Patisserie.

pro Person 46,50 Euro

Kaiserstühler Hof GmbH & Co.KG
Hotel-Restaurant · Familie Müller
Richard-Müller-Str. 2 · 79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 - 8 30 60 · Fax: 0 76 67 - 83 06 66
eMail: kaiserstuehler-hof@t-online.de
www.kaiserstuehler-hof.de

12.11.2018 bis 06.01.2019

Gesund durch den Winter!

Jetzt wappnen mit
Imodium® akut lingual
und **Dolormin® Extra**.

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinatz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss.** Stand der Information: 02/2018. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.

Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss.** Stand der Information: 05/2017.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheke.

 **alphega**
apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

 **Münster-Apotheke**
Inna Stopfer-Avakian
Kupfertorstraße 16
79206 Breisach

STEINPARK
NIEDERRIMSINGEN BEIM KIESPETER

Linzer- & Plätzchenmarkt

Am 09.12.2018 von 14 - 21 Uhr

79206 Breisach-Niederrimsingen
Industriegebiet 3
Tel. +49 76 68 / 71 07 77

TOP MINERAL

Adventskalender zu verkaufen

Der Adventskalender, herausgegeben vom Museum für Stadtgeschichte, mit einem wunderschönen Motiv des Rheintores kann ab sofort im Museum für Stadtgeschichte und bei der Breisach-Touristik für 6,50 € erworben werden.



Weihnachtsfreude im Steinpark

Es ist seit acht Jahren ein ganz besonderes Vorweihnachtsereignis: der Linzer&Plätzchenmarkt im Steinpark beim Kiespeter im Industriegebiet in Breisach-Niederrimsingen. Am 2. Advent, dem 09. Dezember, erwartet die Besucher viel adventliche Stimmung. Nach Nelken und Orangen duftender Glühwein gehört ebenso dazu, wie eine Kostprobe einer Linzertorte. Das alles bei weihnachtlicher Musik und es fehlt auch nicht an echter Weihnachtsmarkt-Atmosphäre. Verschiedene Aussteller bieten in liebevoll dekorierten Pavillons ihre selbstgemachten Produkte an. Und ohne Weihnachtsgebäck und Linzertorte muss auch niemand in den Festtagen sein: wer keine Zeit zum

Backen hat, kann sich mit Gebäck und Linzertorte eindecken und es gibt zusätzlich auch viele tolle und originelle Geschenkideen. Komplettiert wird das weihnachtliche Angebot durch den Christbaumverkauf, den der Winzerhof Schmidt aus Freiburg-Opfingen anbietet. Für das leibliche Wohl während des Linzer & Plätzchenmarkts sorgen die „Schibbuckhexen Niederrimsingen“ die Jugendabteilung des FC Rimsingen und die Strauße „Zum Poldi“. Und wer ganz besonders gerne feiert, ist schließlich zur traditionellen XMAS-Party mit der in der Region bekannten und beliebten Band „Cocktail“ eingeladen. Ein ganz besonderer Adventstag also, den man sich nicht entgehen lassen sollte.



ENGEL LICHTSPIELE

KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 24. November bis 07. Dezember

Sa., 24.11., 17 Uhr

So., 25.11., 15 Uhr

Die Unglaublichen 2

Action/Animation/Trick/Familie, USA

Sa., 24.11., 20.15 Uhr

Der Vorname

Komödie, Deutschland

So., 25.11., 19.00 Uhr

A star is born

Drama/Musical/Romanze, USA

Mi., 28.11., 18.30 Uhr

Heimat

Filmprojekt von Black Dog
Jugend- und Medienbildung e.V.

Fr., 30.11./Sa., 01.12., 20.15 Uhr

So., 02.12., 19 Uhr

Bohemian Rhapsody

Biographie/Drama/Musik, USA

in Kürze bei uns

Aufbruch zum Mond

Abenteurer/Biographie/Drama, USA



Kommunales Kino
Breisach e.V.

Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de

Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags
bis 14 Jahre: 4.- €

SIGVARIS

Tag der Venengesundheit

Donnerstag, 29. November 2018
09.00 – 13.00 Uhr
Ohne Terminvereinbarung.

Besuchen Sie uns und erfahren Sie von dem Schweizer Kompressionsstrumpfhersteller Wissenswertes zum Thema Venenleiden. Informieren Sie sich über die neuesten Trends zu Kompressionsstrümpfen sowie An- und Ausziehhilfen. Ein Venentest mittels Lichtreflektionsrheographie ist vor Ort ohne Voranmeldung möglich.

Orthopädie & Schuhtechnik
Michael Bleier
Metzgergasse 6
79206 Breisach am Rhein

Orthopädie & Schuhtechnik
Bleier-breisach.de
Michael Bleier

Wir freuen uns auf Sie.

swiss made

Freitag bis Sonntag

11. bis 13. Januar 2019, Gelände Schützenverein Breisach beim Meisennest

Winterliches Traktorentreffen in Breisach

Ein Wintertreffen für alle Traktorenfreunde in Breisach, an Kaiserstuhl und Tuniberg und den elsässischen Nachbargemeinden findet am zweiten Wochenende des neuen Jahres auf dem Grundstück des Schützenvereins Breisach in der Kleingartenanlage Meisennest statt. Traktoren im Winter ausführen? „Aber klar doch“, antwortet der Breischer Siegmund Mann, „denn die Fahrzeuge sind ja auch für den Winterbetrieb gebaut“. Mann ist Veranstalter des ersten Winter-Traktortreffens. Das Programm der Veranstaltung beginnt am Freitag, 11. Januar mit der Anreise. Am Samstag, um 10 Uhr startet der Festbetrieb auf dem Gelände des Schützenvereins Breisach. Für die Traktoristen stehen deftige Mahlzeiten bereit: Kesselfleisch, Bauernwurst und Algerio-Steak werden ab 11 Uhr durchgehend serviert. Nachmittags werden am Lagerfeuer Stockbrot, Stockwurst und Speck gebruzzelt. Am Abend können sich die Fahrerinnen und Fahrer am Lagerfeuer zu „Dieselgesprächen“ gemütlich zusammensetzen und über ihre historischen Fahrzeuge fachsimpeln. Den Abschluss des Treffens bildet ein zünftiges, gemeinsames Frühstück, am Sonntag, 13. Januar ab 8.30 Uhr. Teilnahmeanmeldungen unter E-Mail: fam.thomasw@googlemail.com und telefonisch bei Siegmund Mann: 0171 47 25 191.

Einladung zur Mitgliederversammlung und Infoveranstaltung

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der Bürgerinitiative, hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung und Informationsveranstaltung ein auf **Mittwoch, den 12. Dezember 2018 um 19.30 Uhr** in die „Eventhalle des Restaurant am Rhein“ in Breisach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Stand der Bauarbeiten zur Einrichtung des Polders Breisach/Kulturwehr
7. Stand des Planfeststellungsverfahrens Rückhalteraum Breisach/Burkheim
 - Rückblick 1. Erörterungstermin 19.-23.03.18 in Burkheim
 - Rückblick 2. Erörterungstermin 05.11.18 im Landratsamt
08. Informationen / Stellungnahmen von
 - Herrn Bürgermeister Oliver Rein
 - Herrn Bürgermeister Benjamin Bohn
09. Kontakt / Zusammenarbeit mit der BI / Wyhl-Weisweil
10. Begehung Polder Altenheim mit dem RPF
11. Kontakt / Treffen mit den Bürgerinitiativen der AG am Oberrhein
12. Weiteres Vorgehen der Bürgerinitiative und der Gemeinden
13. Fragen / Diskussion / Anregungen



Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach/ Burkheim e.V.

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis zum 30. November 2018 an den 1. Vorsitzenden der Bürgerinitiative.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender
Lothar Neumann

Stellvertretende Vorsitzende
Karl-Anton Hanagarth / Herbert Senn

Sonntag

25. November, 17 Uhr, Hansjakobhof, Badischer Winzerkeller Breisach

JMS-Bands in Concert
Benefiz- und Jubiläumskonzert



Mit mehreren Veranstaltungen hat die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg ihr 40jähriges Bestehen gefeiert. Zum Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr findet am Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr im Hansjakobhof des Badischen Winzerkellers in Breisach ein Benefiz- und Jubiläumskonzert mit den JMS-Bands statt. Inzwischen spielen die JMS-Bands seit 10 Jahren für einen guten Zweck und somit lassen sich diese zwei Jubiläen gut verbinden. Die JMS-Bands „Roof'n´Shout“, „State of Mind“ und „Funky Crosswalk“ werden aktuelle Pop-Songs und Rock-Klassiker darbieten, als Höhepunkt werden außergewöhnliche Arrangements bekannter Hits mit Begleitung des JMS-Jubiläums-Orchesters zu hören sein. Die Gesamtleitung hat Eric Karle. Der Eintritt ist frei, um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.

Freitag

30. November, 19 Uhr, Werkraum der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Vogtsburg-Oberrotweil

Vortragsabend der JMS-Schlagzeugerklassen Stert

Die Percussion Klasse Friedemann Stert der Jugendmusikschule präsentiert ihren nächsten Vortragsabend. Die Schlagzeug Schülerinnen und Schüler präsentieren Teile aus den Programmen der Jungmusiker Leistungsabzeichen, Jugend Musiziert und Musik Abitur sowie dem aktuellen Unterrichtsprogramm. Der Eintritt ist frei. Der Eingang ist durch die Gemeindebücherei.

Liebe Kinder,

der Damenanzug der Narrenzunft Breisach freut sich noch über Kinder die am Gauklertag gerne mittanzan möchten.



Die Anmeldung findet jeweils montags und donnerstags ab 19:00 Uhr in unserer Nähstube, Müllheimerstraße 3 im 1. OG statt.

Samstag

24. November, 18 Uhr, St. Remigius-Kirche, Merdingen

Jubiläumskonzert
des Akkordeon-Club Merdingen

Der Akkordeonclub Merdingen feiert sein 50. Jubiläum. Am 24.11.2018 um 18:00 Uhr findet im Zuge dessen ein Jubiläumskonzert in der St. Remigius Kirche Merdingen statt. Gespielt werden Kompositionen von Händel, Galliano, Piazzolla und Bach und weiteren.

Dringend Traktor gesucht! (Holter-Schanzlin oder ähnlich).
Tel. 07642-4689996

Samstag

01. Dezember, 20 Uhr, Tuniberghalle Oberrimsingen

Theaterstück: Buenos dias Mallorca

Die Theatergruppe der Vereinsgemeinschaft Oberrimsingen e.V. möchte Sie recht herzlich am 01. Dezember 2018 zu dem Theaterstück: „Buenos dias Mallorca“ in die Tuniberghalle in Oberrimsingen einladen. Gehen Sie mit uns auf die Reise. Es wird ein spannender Abend. Das Stück wurde von Uschi Schilling geschrieben und besteht aus 3 Akten. Die Reise beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt 7,00 Euro; Abendkasse. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, recht viele Kinder zur Kindervorstellung / Generalprobe am Samstag, 01. Dezember 2018 um 14.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Theatergruppe der Vereinsgemeinschaft Oberrimsingen e.V.

Treff für pflegende Angehörige

Das nächste Treffen des Netzwerk Pflegebegleitung Kaiserstuhl-Tuniberg findet am **Donnerstag, den 29. November** im Caritas-Beratungszentrum, Kupfertorstraße 33 von 15 -17 Uhr statt. Die ehrenamtlichen Pflegebegleiterinnen Flora Dietl und Irina Wolf organisieren den Treff und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Erfahrung zeigt, dass der Austausch der Pflegenden untereinander sehr hilfreich ist. Herzliche Einladung an alle pflegenden Angehörigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Pflegebegleiterinnen werden fachlich begleitet beim Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. Mehr Infos: Renate Breder, Telefon: 0761-8965-433.

Samstag

01. Dezember, 14.30 bis 17 Uhr, Freiraum, Vogesenstraße 4, Breisach

Adventsyoga für einen guten Zweck

Wir laden Dich ganz herzlich zum Adventsyoga ein, damit du für 2 ½ Stunden der hektischen Weihnachtszeit entfliehen und deinem Körper & Geist Gutes tun kannst. Wir wollen die Zeit für eine gemeinsame und intensive Praxis nutzen, uns auf den Atem konzentrieren, in die Stille kommen und neue Kraft tanken - damit sich Spannungen und Blockaden lösen und wir ganz ruhig und gelassen neuen Aufgaben entgegen treten können. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, gemütlichen Nachmittag mit Tee, Adventsleckereien und viel Zeit zum Ankommen! Jeder kann / darf mitmachen. Die Teilnahme ist auf Spendenbasis (jeder gibt was er kann; empfohlener Beitrag ca. 20-25€ – mit dem gesamten Erlös möchten wir TARGET und Rüdiger Nehberg in ihrem Einsatz für Menschenrechte unterstützen: www.target-nehberg.de.

Bürgerbus Breisach informiert

An Sonn- und Feiertagen fährt der Bürgerbus nicht mehr



Der Bürgerbusverein Breisach e.V. wollte dazu beitragen, den Mangel zu mildern, dass an Sonn- und Feiertagen keinerlei Buslinien in der Stadt fahren. Nach Ablauf einer dafür eingerichteten Testphase von Februar bis Dezember 2018 wird nun diese zusätzliche Serviceleistung wieder eingestellt. Die Entscheidung ist dem Vorstand vom Bürgerbusverein nicht leicht gefallen, aber die sehr schwachen Fahrgastzahlen belegen, dass so gut wie kein Bedarf für Fahrten an Sonn- und Feiertagen mit dem Bürgerbus in Breisach besteht. Demnach wird der Bürgerbus ab dem 9. Dezember 2018 wieder von Montag bis Samstag seine gewohnten Linien 3 und 4 fahren, so die Vorsitzende **Gisela Bühler**.
Peter Figlesthaller

Im Dezember öffnen in Breisach wieder die Adventsfenster

Beliebte Nachbarschaftsaktion an 23 Tagen in der Kernstadt und den Ortsteilen

Am Samstag, den 1. Dezember startet wieder das Breisacher Adventsfenster. Bis zum Tag vor Heiligabend wird jeden Tag um 18 Uhr vor 23 verschiedenen Häusern in der Breisacher Kernstadt sowie in Gündlingen, Ober- und Niederrimsingen und Hochstetten ein festlich und originell dekoriertes Adventsfenster geöffnet. Nach zweijähriger Pause wird die beliebte vorweihnachtliche Nachbarschaftsaktion jetzt in der Europastadt am Rhein wieder zum Leben erweckt. „Wir freuen uns, dass so viele Bürgerinnen und Bürger unserem Aufruf gefolgt sind und sich an der Aktion beteiligen“, so Dietmar Hau, einer der Organisatoren der Aktion. Bei Kerzenlicht und weihnachtlichen Liedern stellen die Teilnehmer der Aktion ihre phantasievoll und festlich geschmückten Fenster vor. Dabei kommen Glühwein und Kinderpunsch zum Ausschank. Mit dem Spendenerlös aus der Abgabe der Getränke werden wieder bedürftige Familien aus Breisach unterstützt. Jeder ist eingeladen, an der stimmungsvollen Aktion teilzunehmen. Die Veranstalter bitten darum einen Becher oder eine Tasse für die Getränkeaufnahme mitzubringen.



Und so sieht der Terminplan für das Adventsfenster 2018 aus:

- Samstag, 01. Dezember: Familien Eberhard/Rombach u. Fricker, Josef-Schmidlin-Str. 7-9 (K)
- Sonntag, 02. Dezember: Friseur Seventy-Seven, Hauptstraße 43 (G)
- Montag, 03. Dezember: Grundschule Rimsingen, Schneckenweg 10 (O)
- Dienstag, 04. Dezember: Haus der Sterne, Milchstr. 9 (G)
- Mittwoch, 05. Dezember: Guggemusik Kolbedräscher, Feuerwehrhaus Gündlingen (G)
- Donnerstag, 06. Dezember: Bürgerverein und Hofgemeinschaft, Hochstetter Str. 48 (H)
- Freitag, 07. Dezember: Familie Hau, Sternenhofgasse 2 (K)
- Samstag, 08. Dezember: Gemeindeteam Don Bosco, Hohweg (G)
- Sonntag, 09. Dezember: Familie Müller, Tunibergstr. 8 (N)
- Montag, 10. Dezember: Julius-Leber-Schule, Breisgaustraße (K)
- Dienstag, 11. Dezember: Chorgemeinschaft Breisach, Heinrich-Ullmann-Platz (K)
- Mittwoch, 12. Dezember: Christoph und Andrea Mersinger, Rheintorstr. 10 (K)
- Donnerstag, 13. Dezember: Gemeinde Mittendrin, Saint-Louis-Str. 5 (K)
- Freitag, 14. Dezember: Siegmund Mann, Salmengasse 4 (K)
- Samstag, 15. Dezember: Tina und Helmut Eichmann, Straßburger Str. 22 (K)
- Sonntag, 16. Dezember: Franziskaner Klostergarten, Kapuzinergasse 2 (K)
- Montag, 17. Dezember: Bernd Ditter, Amselweg 19 (N)
- Dienstag, 18. Dezember: Gerda Müller, Münsterbergstr. 9 (K)
- Mittwoch, 19. Dezember: Kath. Frauengemeinschaft, Josefskirche, Kupfertorstr. (K)
- Donnerstag, 20. Dezember: Helios-Rosmann-Klinik, Eingang Neuer Weg (K)
- Freitag, 21. Dezember: Familie Wochner, Straßburger Str. 20b (K)
- Samstag, 22. Dezember: Museum für Stadtgeschichte, Rheintorplatz (K)
- Sonntag, 23. Dezember: Helferkreis Breisach, Kolpingstr. 14 (K)

(K = Kernstadt, H = Hochstetten, G = Gündlingen, O = Oberrimsingen, N = Niederrimsingen)
Infos: Dietmar Hau, Tel.: 0173 721 02 82.

Eröffnungskonzert 1650 Jahre Breisach am Rhein zum Jubiläumsjahr



Breisacher Münster - 31.12.2018 - 17 Uhr

Messe in As-Dur Oratorio de Noël
Franz Schubert Camille Saint-Saëns
Münsterchor St. Stephan

Sopran Martje vande Ginste Alt Carolin Neukamm Tenor Philipp Nicklaus Bass Kevin Gagnon
Sinfonisches Orchester Collegium Musicum
Leitung: Nicola Heckner

Breisach Touristik Kartenvorverkauf 27€* | 22€* | 17€* | 12€
zuzüglich 1 € Vorverkaufsgebühr | *2 € Ermäßigung für Schüler und Studenten

Fit auch im Ernstfall

15 Feuerwehrfrauen und -männer absolvieren in Breisach erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger



Mit neuester Technik vertraut machten sich 15 Feuerwehrfrauen- und -männer

13 Feuerwehrmänner und 2 Feuerwehrfrauen aus Bötzingen, Breisach, Eichstetten Ihringen und Vogtsburg absolvierten Anfang November in Breisach und auf der Atemschutzübungsanlage in Freiburg-Hochdorf den 25 Stunden umfassenden Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Neben theoretischem Wissen, wie Grundlagen der Atmung und Atemgifte, lernten die Teilnehmer praktischen Teil die Handhabung und den Umgang mit dem Atemschutzgerät, das Verlegen von Schlauchleitungen, das Öffnung von Türen, die Suche von Personen und das Verhalten im Notfall unter Atemschutz. Auf der Atemschutzübungsanlage wurden eine Belastungs- und eine Einsatzübung durchgeführt. Am Lehrgangsende hatten die

Teilnehmer eine schriftliche Prüfung zu bestehen. Bei der Urkundenübergabe zeigte sich der Stv. Kreisbrandmeister Jörg Weber mit dem Ausbildungsergebnis zufrieden und bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre Bereitschaft, sich als Atemschutzgeräteträger ausbilden zu lassen. Sie stehen den entsendenden Feuerwehren nun als vollwertige Feuerwehrfrauen und -männer zur Verfügung. Außerdem bedankte sich Weber bei den ehrenamtlichen Ausbildern. Geleitet wurde der Lehrgang von den beiden Kreisausbildern Alexander von Ow (FW Breisach) und Michael Erschig (FW Eichstetten). Diese wurden durch weitere Führungskräfte der FW Breisach unterstützt. Die Teilnehmer:

- wind, Sebastian Zick** (Bötzingen)
- Daniel Geldmacher, Judith Stubert** (Breisach),
- Achim Thamm** (Breisach-Gündlingen),
- Uwe Heinze, Johannes Eppler** (Breisach-Niederrimsingen),
- Marcel Steiert** (Breisach-Oberriemsingen),
- Christoph Brenn, Madeleine Zichner** (Eichstetten),
- Mark Wintermantel** (Ihringen),
- Jan Dägele, Felix Vögtle, Gabriel Probst** (Vogtsburg).

Jonathan Brenn, Kai Suse-

Das besondere Weihnachtsgeschenk



Bodypainting Kleines Shooting ~~90,- €~~
nur 80,- €

Termine nach Vereinbarung

DOREEN + GROOVEBOX
FOTOS

CREATIVE RECORDING STUDIO
WWW.THEGROOVEBOX.DE
SEBASTIAN KÖNIG

ÖFFNUNGSZEITEN

MO + MI:
09:00 - 12:00

Termin nach Vereinbarung!

www.doreen-homepage.com
mail@doreen-homepage.de
01753355790

Rätselspaß für Ratetüchse

über längere Zeit bestehen	Hochschulreife	nicht gegen	päpstlicher Gerichtshof	Fluss in Bayern	Roman von Jane Austen	Arbeitsgruppen	vorher	Ab-schieds-gruß (Mz.)	Aschen-gefäß	Hauptstadt von Ghana	dt. Schauspieler (Ulrich)	englisch: Osten, östlich	Quadrille-figur										
→	→	→	→	Gemahlin, Gattin	→	→	→	→	→	ein Weinver-schnitt	→	→	→										
→	→	→	→	Initialen d. Philosophen Kant	Begriff	→	→	→	→	→	japanischer Reiswein	→	→										
König der Elfen	→	Blätter Papier	Vorbeter in der Moschee	→	→	→	engl. Zahlwort: zehn	→	→	Ost-europäer	→	→	→										
Comic-Figur von Rolf Kauka	Beiboot	→	→	→	→	→	abge-sondert, extra	→	→	→	→	→	Koch-empfeh-lung										
→	→	→	kaputt (ugs.)																				
zeitig	brasilianische Metro-pole	Männer-name	→											→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ste-hende Gewä-ser	→	→	→											→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→											→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Nieren-sekret	→	wegge-brochen (ugs.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→										
Zweier-verbinding	→	→	Sprich-wort: „Lü-gen haben ... Beine“	→	→	→	nicht nah, fern	Vorname des US-Autors Wiesel	ukrain. Stadt an der Donau	slowak. Staats-mann (Michal)	→	Mitter-nachts-messe	bayrisch: nein	Ge-sangs-stück	Foto-grafie								
→	→	→	→	→	→	→	aus-spannen im Urlaub	→	→	→	→	→	Kälber-magen-enzym	→	→								
eine Grill-party	→	franzö-sisch: ich	längliche Vertie-rung	→	→	→	→	→	→	Abk.: Tennis-bund	→	Südsee-insel	→	→	→								
Sauer-kirsche	gegen-wärtig	→	→	→	→	→	funktio-nierend	→	→	→	→	→	Strick	→	→								
→	→	→	→	→	→	→	→	Unter-wäsche-stück, Mieder	→	→	→	→	→	Video-daten-träger (Abk.)	→								

		2	5	3	1	6			
	4			6	9				
	6					8	9	5	
		4		1					
3		8	6		4	9		1	
				2		4			
8	2	1						4	
				4	7			1	
			7	1	8	5	2		

Auflösung der Rätsel aus Nr. 21/2018 vom 10.11.2018

K	E	N	U	O	T											
R	E	I	T	E	N	B	E	I	T	R	A	G	R	O	A	L
S	T	E	T	I	G	A	C	O	N	C	O	R	D	E	M	O
A	Z	R	W	E	L	K	E	T	T	A	R	H	U	S		
L	G	E	S	C	H	E	I	T	S	T	O	L	L	E	N	
N	O	I	R							R	E	S				
I	N	D	I	Z						T	R	A	K	T		
L	O									U	U	R				
E	D	L	E							Z	E	B	R	A		
I	R	I	S							P	U	F				
B	A	K								E	R	B	E			
A	K	K	U	E	B					Y	O	L	E			
P	R	O	G	N	O	S	E			E	M	P	O	E	R	T
M	N	D	S	E	P	I	A			U	G	U	E	L	L	E
E	L	I	M	I	T	B	R	U	N	E	I	R	U	I	N	
U	N	E	I	N	I	G	D	E	S	I	G	N	E	R	E	N

7	1	4	6	5	3	9	8	2
6	3	9	8	2	4	1	7	5
2	8	5	7	1	9	3	4	6
4	7	6	1	9	5	2	3	8
9	2	1	3	7	8	5	6	4
3	5	8	2	4	6	7	9	1
1	6	7	9	8	2	4	5	3
8	4	2	5	3	7	6	1	9
5	9	3	4	6	1	8	2	7